

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Obern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Infe-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 80.

Leipzig, Montag den 25. Juni.

1860.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich, daß auf den im Auftrage des Herrn John Mitchell, Hofbuchhändlers zu London, von dem hiesigen Buchhändler Alexander Duncker angebrachten Antrag das im Verlage von John Mitchell erschienene Portrait:

H. R. H. the Prince Frederik William Victor Albert of Prussia, nach einem Miniaturbilde von Hähnisch auf Stein gezeichnet von R. J. Lane.

zum Schutz gegen unberechtigte Nachbildung in das hier geführte Journal für englische Kunstwerke auf Grund des Staatsvertrages vom 13. Mai 1846 und des Zusatz-Vertrages vom 14. Juni 1855 ein-  
16. Juni 1846 und des Zusatz-Vertrages vom 13. August 1855 ein-  
getragen worden ist.

Berlin, den 21. Juni 1860.

Der Königl. Preuß. Minister der geistlichen, Unter-  
richts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage.  
Lehnert.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 20. u. 21. Juni 1860.

Abel in Leipzig.

4741. **Aus der Natur.** Die neuesten Entdeckungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften. Neue Folge. 1860. Nr. 1. Lex.-8. Vierteljährlich \* 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

Bachem in Cöln.

4742. **Holl, J.,** Gedanken. gr. 16. In Comm. Geh. \* 1  $\text{fl}$   
4743. **Macatenus, W.,** der himmlische Palmgarten. Auszug aus der voll-  
ständ. Ausg. der neuen Bearbeitg. v. Th. Wollersheim. 9. Aufl. [Ausg.  
Nr. 5.] 12. Geh.  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

4744. — daselbe. 10. Aufl. [Ausg. Nr. 2.] 12. Geh. \*  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
4745. **Tyburn** u. die Martyrer, die dort starben. Eine Erzählg. aus den  
Tagen der Königin Elisabeth. Nach dem Engl. 12. Geh. 18  $\text{Nfl}$

Bärensprung in Schwerin.

4746. **Lühow, K. v.,** Aphorismen philosophisch-politischen Inhalts. gr. 8.  
Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

Bassermann in Mannheim.

4747. **Fischer, K.,** Geschichte der neuern Philosophie. 3. Bd. A. u. d. L.:  
Immanuel Kant. Entwicklungsgeschichte u. System der krit. Philo-  
sophie. 1. Bd. gr. 8. Geh. 3  $\text{fl}$  6  $\text{Nfl}$

Brockhaus in Leipzig.

4748. **Brockhaus' Reise-Atlas.** Entworfen u. gez. v. H. Lange. Chro-  
molith. 4. In einzelnen Bl. m. Text. In 8. Carton \*  $\frac{1}{8}$   $\text{fl}$   
Inhalt: Ulm — Friedrichshafen — Bodensee, Führer f. Reisende.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Brockhaus in Leipzig ferner:

4749. **Gavarret, J.,** Lehrbuch der Electricität. Deutsch bearb. v. R.  
Arendt. 4. Lfg. 8. Geh. \* 1  $\text{fl}$

4750. **Sturm, J.,** fromme Lieder. 4. Aufl. 8. Geh. \* 24  $\text{Nfl}$ ; in engl. Einb.  
m. Goldschn. \* 1  $\text{fl}$

Coppenrath'sche Buchh. in Münster.

4751. **Krane, F. v.,** Pferd u. Wagen. Vollständige Unterweisg. üb. deren  
Auswahl, Erhaltung. u. Benutzg. 1. Buch.: Die Beurtheilung d.  
Pferdes beim Ankauf. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

4752. **Widdendorf, S., u. F. Grüter,** lateinische Schulgrammatik f. sämt-  
liche Gymnasialklassen. 1. Tht.: Lateinische Schulgrammatik f. die  
unteren Gymnasialklassen. 2. Abthlg. 3. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1  $\text{fl}$

4753. **Schellen, S.,** Aufgaben f. das theoretische u. praktische Rechnen, nebst  
e. Anhang üb. Flächen- u. Körper-Berechnungen 2c. 5. Aufl. gr. 8.  
\* 17  $\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$

4754. — methodisch geordnete Materialien f. den Unterricht im theoretischen  
u. praktischen Rechnen, nebst e. Anhang üb. die Flächen- u. Körperbe-  
rechnungen. 4. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

Dittmer'sche Buchh. in Lübeck.

4755. **Kreißler, S.,** allgemeine Rang- u. Quartierliste f. das 8., 9. u. 10.  
Armee-corps u. die Reserve-Infanterie-Division d. deutschen Bundes-  
heeres f. 1860. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

Dümler's Verlagsbuchh. in Berlin.

4756. **Magnus, G.,** üb. die Abweichung der Geschosse. 2. Aufl. gr. 8.  
Geh. \* 24  $\text{Nfl}$

Ebner & Zaubert in Stuttgart.

4757. **Single, C.,** Abbildungen der vorzüglichsten u. hauptsächlichsten Trau-  
benforten Württembergs. Imp.-4. Cart. \* 3  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

Flammer's Verlag in Pforzheim.

4758. \* **Bischof, G.,** populäre Briefe an e. gebildete Dame üb. die gesamm-  
ten Gebiete der Naturwissenschaften. 1. Bd. Neue Ausg. 8. Cart. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
4759. \* **Niendorf, C.,** einfache Geschichten. Neue Ausg. 8. Cart. 1  $\text{fl}$

Geelhaar in Berlin.

4760. **Gemeinde,** die christliche, d. 19. Jahrhunderts. Ein Wort der Ver-  
einigg. an gebildete Christen aller Confessionen. 8. Geh. 3  $\text{Nfl}$

4761. **Sauer, S.,** Liederschag. Sammlung mehrstimm. Gesänge f. den Män-  
nerchor d. Berliner Handwerker-Vereins bearb. 1. Hft. qu. 4. 1859.  
In Comm. baar \*  $\frac{1}{8}$   $\text{fl}$

Heinicke in Berlin.

4762. **Staats- u. Gesellschafts-Lexikon.** In Verbindg. m. deutschen Ges-  
lehrten u. Staatsmännern hrsg. v. H. Wagener. 33. u. 34. Hft. Lex.  
8. a \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

Hempel in Berlin.

4763. **Förster, F.,** Geschichte der Befreiungskriege 1813, 1814, 1815. 67.  
Lfg. 4. Geh. \*  $\frac{1}{8}$   $\text{fl}$

4764. — Preußen's Helden im Krieg u. Frieden. 146. Lfg. [Neuere u. neue-  
ste preuß. Geschichte. 112. Lfg.] 4. Geh. \*  $\frac{1}{8}$   $\text{fl}$

- Hofmann & Co. in Berlin.
4765. **Classiker** d. In- u. Auslandes. 76. Bdchn. 16. Geh. 6 N $\mathcal{L}$   
Inhalt: Burns, R., Lieder u. Balladen. Aus dem Engl., schott. Mundart von A. v. Winterfeld.
- Reminf & Sohn in Utrecht.
4766. **Archiv** f. die Holländischen Beiträge zur Natur- u. Heilkunde. Hrsg. v. F. C. Donders u. W. Berlin. 2. Bd. 3. Hft. gr. 8. \* 21 N $\mathcal{L}$
- Körner's Verlag in Erfurt.
4767. **Crüger, F. C. J.**, die Naturlehre f. den Unterricht in Elementarschulen bearb. 7. Aufl. gr. 8. Geh. \* 8 N $\mathcal{L}$
4768. **Davin, C. S. G.**, Elementar-Musiklehre. Zum Gebrauche f. Seminar-Aspiranten nach besseren theoret. Werken zusammengestellt u. brög. 2. Aufl. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{L}$
4769. **Franckenberger, S.**, Harmonielehre in gedrängter Darstellung. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$
4770. **Scholz, J. C.**, Louise Königin v. Preußen. Ein Lebensbild zur 50 jähr. Todesfeier f. Schule u. Familie. 16. Geh. 3 N $\mathcal{L}$
- Krabbe in Stuttgart.
4771. **Menzel, W.**, die letzten 120 Jahre der Weltgeschichte [1740—1860]. 13—15. Bfg. 8. Geh. à 4 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$
- Laupp'sche Buchh. in Tübingen.
4772. **Lebert, H.**, Handbuch der praktischen Medicin. 2. Aufl. 1. Bd. Lex.-8. Geh. \* 5  $\mathcal{L}$  6 N $\mathcal{L}$
- Limbarth in Wiesbaden.
4773. **Bouffier, F.**, theoretisch-praktischer Lehrgang f. den Unterricht in der französischen Sprache zum Gebrauche f. Mittels-, Bürger- u. Realschulen. 8. Cart.  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{L}$
4774. **Dreher, S.**, Theodor Körner. Melodrama in 1 Act. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{L}$
- Ring'sche Buchh. Berl.-Cto. in Trier.
4775. **Eisenmennig**, der, verglichen m. dem Bleimennig. Wichtige Mittheilg. f. Fabrikanten, Arbeiter etc. gr. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{L}$
4776. **Ferwer, J.**, chemisch-technische Untersuchung d. Trier'schen Bausalkes u. Auffindung e. hydraulischen Kalkes. 8. In Comm. Geh. 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$
4777. **Fürstenberg, S.**, systematische Anleitung zum Erlernen der römischen Schrift. Zugleich als Uebungsstoff für's Linearzeichnen. qu. gr. 4. Geh. \* 12 N $\mathcal{L}$
4778. **Herrmann, F.**, Aus Feld u. Werkstätte. Gedichte. 16. In Comm. Geh. \*  $\frac{3}{4}$   $\mathcal{L}$
4779. **Marr, J.**, Denkwürdigkeiten der Dreifaltigkeits- od. Jesuitenkirche v. bischöfl. Seminars zu Trier. Eine Festschrift. gr. 8. Geh. 12 N $\mathcal{L}$
4780. **Schmidt, J. P.**, Lehre v. der Quadrats- u. Kubik-Wurzel, den Gleichungen zweiten Grades u. den Progressionen, f. den Schulgebrauch bearb. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{L}$
4781. **Virgile**, Eglogues. Texte latin avec des annotations historiques et philologiques par l'abbé Stehres. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$
- Walte's artist. Anstalt in Stuttgart.
4782. **Karte** d. Kriegsschauplatzes im Königreich beider Sicilien. Lith. Fol. 7 N $\mathcal{L}$
- Wegler'sche Buchh. Berl.-Cto. in Stuttgart.
4783. **Bedt, J.**, philosophische Propädeutik. Ein Leitfaden zu Vorträgen an höhern Lehranstalten. I. A. u. d. L.: Grundriß der empirischen Psychologie u. Logik. 6. Aufl. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$
- Woeser & Scherl in Berlin.
4784. **1848—1860**. Deutschlands Lehrjahre. Ein Gedenkbuch f. das deutsche Volk v. e. Volksfreund. 11. Bfg. Lex.-8. Geh. 4 N $\mathcal{L}$
4785. **Erzähler**, der gemüthliche. Ein Unterhaltungsbuch f. Jedermann. Hrsg. v. F. Scherl. 1. Bd. 9. Bfg. 4. Geh.  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{L}$
- Neumann's Verlag in Mitau.
4786. **Solotusow, F.**, Chrestomathie zum Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1  $\mathcal{L}$
- Payne in Leipzig.
4787. **Belvedere** od. die Galerien v. Wien. 31. Hft. gr. 4. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{L}$
- Reichardt in Gisleben.
4788. **Bergwerksfreund**, der. Neue Folge. 1. Bd. 1. Bfg. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$
- J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.
4789. **Drärler-Manfred, C.**, sibyllinische Blätter. Selbstschau u. Weltbetrachtung. 16. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$ ; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 1  $\mathcal{L}$
4790. **Mill, J. St.**, üb. die Freiheit. Aus d. Engl. übers. v. C. Vidford. gr. 8. Geh. 1  $\mathcal{L}$
4791. **Vilgram-Diehl, M.**, Gedichte. 16. Geh. \* 1  $\mathcal{L}$
4792. **Rhode's, F. L.**, praktisches Handbuch der Handels-Correspondenz u. d. Geschäftsstils in deutscher, französ., engl. u. italien. Sprache. 4. Aufl. bearb. v. B. Lehmann. 2. Bfg. gr. 8. Geh. 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$
4793. **Müldert, F.**, Gedichte. Auswahl d. Verf. 12. Aufl. 8. Geh. \* 1 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{L}$
- Schellenberg'sche Hofbuchh. in Wiesbaden.
4794. **Bertrand, C.**, über den Werth der Wildbäder f. unsere Zeit. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{L}$
4795. **Genth**, die Bade-Anstalt zu Schwalbach. 8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{L}$
- Schrag's Verlag in Leipzig.
4796. **Siebeck, R.**, die bildende Gartenkunst in ihren modernen Formen. Wohlfeile Ausg. 7. Lfg. gr. Fol. \* 1  $\mathcal{L}$
- Strack in Bremen.
4797. **Müsch, F.**, die Zukunft v. Nordamerika u. Blicke aus der neuen Welt in die alte. gr. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{L}$
- Teubner in Leipzig.
4798. **Aeschinis orationes**. Iterum ed. F. Franke. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{L}$ ; Velinp. 12 N $\mathcal{L}$
4799. **Isaei orationes cum aliquot de perditarum fragmentis**. Edidit C. Scheibe. 8. Geh. 12 N $\mathcal{L}$ ; Velinp. 13 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$
4800. **Livi, T.**, ab urbe condita libri. Iterum recognovit W. Weissenborn. Pars I. 8. Geh. 9 N $\mathcal{L}$ ; Velinp.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$
4801. **Onosandri de imperatoris officio liber**. Recensuit et commentario critico instruxit A. Köchly. 8. Geh. 12 N $\mathcal{L}$ ; Velinp.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$
4802. **Plutarchi vitae parallelae**. Iterum recognovit C. Sintenis. Vol. V. 8. Geh. 12 N $\mathcal{L}$ ; Velinp. 18 N $\mathcal{L}$
4803. **Polyaeni strategicon libri octo**. Recensuit, auctiores edidit, indicibus instruxit E. Wölfflin. 8. Geh. 11 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ ; Velinp. 2  $\mathcal{L}$
4804. **Sallusti Crispi, G.**, libri de Catilinae conjuratione et de bello Jugurthino. Accedunt orationes et epistulae ex historiis excerptae. Edidit R. Dietsch. Editio III. 8. Geh. 3 $\frac{3}{4}$  N $\mathcal{L}$
4805. **Stobaei, J.**, eclogarum physicarum et ethicarum libri duo. Recensuit A. Meineke. Tom. I. 8. Geh. 1  $\mathcal{L}$ ; Velinp. 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$
- C. Trewendt in Breslau.
4806. **Baumann, C.**, die Köchin aus eigener Erfahrung. Allgemeines Kochbuch f. bürgerl. Haushaltungen. 4. Aufl. 8. Cart.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$
4807. **Sinnhold, P.**, der Rathgeber bei Festlichkeiten. Ein Roth- u. Hilfsbüchlein f. Jung u. Alt in Stadt u. Land namentlich f. die Jugend u. ihre Erzieher. 2. Aufl. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{L}$
- Uhler in Wittweil.
4808. **Auswahl** der vorzüglichsten Grabdenkmale d. Münchener Kirchhofes. Neue Ausg. 1. Bfg. gr. 4. Geh. \* 1  $\mathcal{L}$
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.
4809. **Monod's, A.**, ausgewählte Schriften. Aus d. Franz. 4. Thl.: Vier Reden. 8. Geh. \* 8 N $\mathcal{L}$
- Vogel & Co. in Berlin.
4810. **Schlichtkrull, A. v.**, Laterna Magica. Original-Novellen. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$
- R. Weigel in Leipzig.
4811. **Archiv** f. die zeichnenden Künste m. besond. Beziehg. auf Kupferstecher- u. Holzschneidekunst u. ihre Geschichte. Hrsg. v. R. Naumann unter Mitwirkg. v. R. Weigel. 6. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. \* 1  $\mathcal{L}$
- Weigmann in Schweidnitz.
4812. **Hesse, K. A. J.**, der Schreibunterricht, e. Versuch die Methode dieses Unterrichtsgegenstandes auf Psychologie zu basiren u. den Einfluß desselben auf die sittl. u. intellectuelle Bildg. nachzuweisen. gr. 8. In Comm. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$
- K. Winter in Heidelberg.
4813. **Dittmar, S.**, die Geschichte der Welt vor u. nach Christus m. Rücksicht auf die Entwicklg. d. Lebens in Religion u. Politik, Kunst u. Wissenschaft etc. Neue Ausg. 1. Bfg. gr. 8. Geh. \* 12 N $\mathcal{L}$ ; feine Ausg. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$

## Nichtamtlicher Theil.

### Die Nothwendigkeit einer Reorganisation des Buchhandels.

#### I.

Als zuerst die Usance aufkam, Novitäten unverlangt an die Sortimenten einzusenden, da war diese Einrichtung jedenfalls für die deutsche Literatur sowohl, als den Buchhandel sehr gedeihlich und förderlich. Bisher unbekanntem Talenten wurde Gelegenheit gegeben, sich Eingang zu verschaffen, und indem die Novitäten in den Buchhandlungen vorrätzig gehalten und zur Ansicht an Bücherfreunde gesandt wurden, erreichte der Absatz eine früher nie gekannte Ausdehnung. Aber wie keine menschliche Einrichtung vollkommen ist und ihre Zweckmäßigkeit nur für bestimmte Zeiten und unter bestimmten Voraussetzungen bewährt, so ging es und geht es mit dieser Usance, die sich jedenfalls jetzt überlebt hat, und, weit entfernt, noch ihre ursprüngliche Zweckmäßigkeit zu bewahren, schon seit mehreren Decennien den Ruin des Buchhandels befördert.

Der Gang und Erfolg der Novitätenversendungen ist jetzt etwa folgendermaßen beschaffen. Der Verleger, der thöricht genug ist, Novitäten von größerem Umfang und mit bedeutenden Produktionskosten verknüpft, an alle Sortimenten, welche unverlangt Novitäten annehmen, und an diejenigen, welche selbst wählen, auf Verlangen einzusenden, ist zunächst genöthigt, starke Auslagen drucken zu lassen. Die eingegangenen Novitäten werden nun von den Sortimentern zunächst zur Ansicht versendet. Wie aber ist der Erfolg? Die den eigentlichen gelehrten Ständen angehörenden Personen sind theils von ihren Berufsgeschäften so sehr in Anspruch genommen, daß ihnen wenig oder gar keine Zeit übrig bleibt, die Novitäten nur flüchtig anzusehen, oder nur oberflächlich zu prüfen. Die anderen Stände kaufen größtentheils nur Bücher, die schon bekannt sind, oder durch Wohlfeilheit ihnen empfehlenswerth erscheinen. Privatpersonen, im Besitz größerer Bibliotheken, sind jetzt sehr dünn gesät. Einen wirklich guten Absatz von Novitäten erzielen jetzt eigentlich nur solche Sortimenten, welche mit Staats-, städtischen, Gymnasial- und sonstigen öffentlichen Bibliotheken und ferner mit wohlhabenden Gutsbesitzern in Verbindung stehen, welche letztere namentlich im Winter die besten Kunden der Buchhändler bilden, da es besonders denjenigen, welche auch im Winter auf ihren Landsitzen bleiben, an den Zerstreuungen fehlt, welche die größeren Städte darbieten. Endlich ist es für die Leihbibliothekare ein Bedürfnis, sich die neuesten Erzeugnisse der Belletristik und sonstiger einschlägiger Fächer der Literatur anzuschaffen. Diese stehen aber gewöhnlich mit mehreren Sortimentern in Verbindung, und die überall stattfindende große Concurrenz veranlaßt, daß die letzteren in Gewährung von Rabatt und langem Credit sich überbieten. Die größeren Leihbibliothekare stehen ohnehin mit den Verlegern in directer Verbindung, sodaß hierbei wenig Seide zu spinnen ist.

Was aber dem Absatz von Novitäten am meisten schadet, das ist der Umstand, daß die Bücherkäufer leider nur allzugut wissen, daß, wenn sie mit ihren Einkäufen bis nach der nächsten Leipziger Ostermesse warten, sie einen großen Theil der Bücher für die Hälfte oder den vierten Theil des anfänglich geforderten Preises bekommen können. Unter solchen Umständen schrumpft der Absatz der Novitäten immer mehr ein, und die Zusendung derselben zur Ansicht abseiten der Sortimenten wird dem Publicum immer mehr lästig. In demselben Grade nehmen aber die Anstrengungen der concurrenrenden Buchhandlungen zu, ihre Novitäten an den Mann zu bringen. So ist es denn in großen Städten gar nichts Seltenes, daß solche Personen, die durch ihren Stand oder ihr Vermögen den Sortimentern für die Zusendung ihrer Novitäten geeignet erscheinen,

am Abend einen ganzen Haufen von Bücherpaketen vorfinden, die während des Tages von den verschiedensten Sortimentern eingegangen sind. Man hat sich diese oft verbeten, die Domestiken haben keine Zeit, sie zurückzubringen; sie bleiben in den Domestikenzimmern oder an sonstigen ungeeigneten Orten, mitunter ganz ohne Aufsicht liegen. Läßt der Buchhändler sie endlich abholen, so sind sie beschmutzt oder beschädigt, oder es fehlen Bücher an den Paketen, mitunter sind auch ganze Pakete nicht wieder zu erlangen. Und gegen solche Unbill hilft nicht einmal eine gerichtliche Klage, da diese in der Regel erfolglos bleibt, weil unverlangt oder gar wider Willen eingegangene Zusendungen keine Verantwortlichkeit für die Aufbewahrung begründen. Ein Theil anderer Novitäten wird zwar behalten, aber sehr säumig oder gar nicht bezahlt. Nun kommt die Ostermesse. Es häufen sich die Remittendenpakete bei den Verlegern, es häufen sich die eingehenden Disponentenfacturen, die eigentlichen Salbi nehmen den großartigen Versendungen gegenüber die unscheinbarsten Dimensionen an und schrumpfen gewaltig zusammen. Aber auch von diesen geringfügigen Salbi geht nur ein Theil ein. Der größte Theil bleibt unter den verschiedensten Vorwänden, oder auch ohne Angabe von Gründen unberichtigt. Nun aber ist auch für den Verleger der Kreislauf seiner Novitäten beendet. Bei weitem von der größten Mehrzahl der Verlagsunternehmungen werden höchstens noch einzelne Exemplare abgesetzt. Die stereotypen Geschäftsprincipien, welche die nutzlose Hin- und Rücksendung der Novitäten geboten, verbieten es dem Sortimenter, im zweiten und den folgenden Jahren sich irgend für die überjährigen Novitäten, oder auch nur für die auf dem Lager habenden Disponenten zu verwenden, und hätte er auch durch eigene Ansicht die Ueberzeugung gewonnen, daß sie seiner Verwendung noch so würdig sind. Ist doch schon in diesem zweiten Jahre eine neue Flut von Novitäten ausgebrochen, welche die ganze Thätigkeit des Principals und des Geschäftspersonals, freilich eben so unnütz und vergeblich als alle früheren Jahre, in Anspruch nehmen, daß an die überjährigen Novitäten nicht zu denken ist. Die Verwendung und den lohnenden Absatz dafür überläßt man den „Antiquaren und Trödlern“. Für diese Auffassung und solches Geschäftsprincip spricht dann auch wenn nichts anderes, doch wenigstens der Umstand, daß die nunmehr beginnende Preisentwerthung und Verschleuderung abseiten der Verleger, welche schon im ersten Jahre die Sortimenten bedroht hat, jetzt ihren ungestörten verderblichen Lauf hat. Denn was soll der Verleger mit dem Heer der eingegangenen Remittenden anfangen! Der Sortimentshandel verwendet sich nicht mehr dafür und bekümmert sich nicht mehr darum. Der Verleger ist also genöthigt, die Preisheruntersetzung selbst vorzunehmen, die auch dann nur selten Erfolg hat, oder er verkauft die sämtlichen Vorräthe en bloc zu Preisen, welche größtentheils den Maculaturpreis nur wenig übersteigen. Diese Manipulationen sind aber nur zu sehr dazu geeignet, die Sortimenten von Beziehung neuer Bücher in feste Rechnung oder gegen baar abzuschrecken. Auch der Absatz neuer Bücher an das Publicum gestaltet sich dadurch immer schlechter und unbedeutender.

#### II.

Daß diese Darstellung nicht übertrieben und in vielen, ja in den meisten Fällen zutreffend ist, dafür sprechen mit jedem Jahre immer mehr Facta und Erfahrungen. Während aber bei allen übrigen Gewerben eine rationelle Auffassung und Geschäftsbetriebung und die Beseitigung solcher Usancen und Einrichtungen, die als zweckwidrig und nachtheilig sich herausstellen, immer vorherrschender wird, gefällt der deutsche Buchhandel sich darin, alles hübsch

beim Alten zu lassen und ja nichts an den Usancen zu ändern, die durch eine Praxis von vier bis sechs Decennien eingeführt sind, aber sich keineswegs bewährt haben. Ungeachtet aller trüben Erfahrungen wird der bisherige Geschäftsgang, sowohl von Seiten der Verleger als der Sortimenten, fortgesetzt. Ganze Ballen mit Novitäten kommen wöchentlich an, werden ausgepackt, an Kunden und Nicht-Kunden zur Ansicht versandt, kommen zurück und werden bei ihren Vorgängern aufgestapelt. Nachdem gleich nach Neujahr die Kundenrechnungen ausgeschrieben sind, beginnt dann die Herculesarbeit des Remittirens, welche in den Sortimentshandlungen großer Städte die Zeit und Arbeit des Geschäftspersonals während 3 bis 4 Monaten so ausschließlich in Anspruch nimmt, daß für sonstige nöthige und nützliche Arbeiten kaum Zeit übrig bleibt, ja es darf behauptet werden, daß von den größeren Handlungen jeder Principal mit einem Commis weniger auskommen könnte, wenn diese nutzlose Arbeit nicht zu beschaffen wäre. Und nun vollends auf die mitbeschäftigten Lehrlinge wirkt diese geisttödtende Arbeit so deprimirend, daß, wenn das Gewirre der Remittirenden und Disponirenden eine Zeitlang angehalten, sie dem Blödsinn nahe zu sein scheinen.

Berücksichtigt man diese auf die schmähtlichste und nutzloseste Weise vergeudete Zeit und Arbeitskraft, berücksichtigt man den geringen, kaum nennenswerthen Erfolg, den der Vertrieb der Novitäten in der Mehrzahl der Sortimentshandlungen gehabt hat, die Kosten, welche die Einsendung und Rücksendung veranlaßt hat, die Mühe, welche die Buchung und zur Ansichtsendung an Kunden veranlaßt hat, und den Schaden, welchen die Sortimenten, wie früher erwähnt, davon erleiden, so dürfte es feststehen, daß, mit wenigen Ausnahmen, die Einsendung und Annahme von Novitäten eher Schaden als Vortheil verursacht.

Für die vernunftwidrige Art des Geschäftsbetriebs möge noch ein freilich sehr unbedeutender, aber charakteristischer Umstand genannt werden. Die Remittirendenpakete, und wäre auch nur eine dünne Broschüre darin, werden mit so vielen Knoten versehen, daß sie ohne Messer oder Schere nicht zu lösen sind. Alle übrigen Geschäftsleute, welche Pakete schnüren, versehen solche mit einer Schleife oder einem Knoten; nur der Buchhandel überbietet sich in der Anzahl der Knoten, die bei manchen Prachteremplaren die Anzahl von 10 erreichen oder übersteigen. Fragt man nun nach dem Sinn, nach dem Zweck dieser Maaßregel, so erfährt man, daß die Sicherheit der eingepackten Bücher dadurch befördert werden soll. Aber es wird hierbei übersehen, daß, wer diese Sicherheit gefährden will, durch die Anzahl der Knoten nicht abgeschreckt wird, abgesehen davon, daß dem eventuellen Verschwinden des ganzen Pakets dadurch nicht vorgebeugt wird. Nun reißt der zehnknotige Lehrling zum Commis und Principal heran, und wären 9 Remittirendenknoten genug, so würde er nicht „gelernt“ haben, deren 10 zu machen. Er lehrt also weiter, wie er gelernt hat.

Geht doch ferner die Gedankenlosigkeit im Buchhandel soweit, daß mit den Worten ordinär und netto ein ganz anderer Sinn verbunden wird, als dies bei allen übrigen Geschäften der Fall ist, aber auch diese Worte noch dazu in verschiedener, von einander abweichender Bedeutung gebraucht werden. Das Wort „ordinär“ ist sonst nur als Gegensatz von „fein“ gebräuchlich. Im Buchhandel wurde dieser Ausdruck wahrscheinlich gebräuchlich, um damit die Bücher zu bezeichnen, die „wie gewöhnlich“ mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt gegeben wurden, ein Rabatt, der allgemein üblich war. Jetzt aber, wo die verschiedensten Rabattansätze stattfinden und diese zwischen 10 und 16 $\frac{2}{3}$ % bis 75 und 90% variiren, hat dieser Ausdruck jedenfalls seine Bedeutung verloren. Nun aber kommt noch dazu, daß diese Bezeichnung nicht nur für solche Bücher gebraucht wird, die mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegeben werden, sondern „ordinär“ wird auch für Bezeichnung des Ladenpreises oder Verkaufspreises, ohne Rücksicht auf den

Rabatt, gebraucht. Wer oder was verhindert nun aber, diesen Ausdruck ganz zu beseitigen und ohne weitere Umschreibung nur einen „Ladenpreis“ und einen Rabatt von 33 $\frac{1}{3}$ %, oder noch kürzer, „ein Drittelrabatt“ gelten zu lassen! Ähnlich verhält es sich mit dem Begriff „netto“. Alle übrigen Stände fassen diese Bezeichnung so auf, daß sie den Preis bedeute, den eine Waare im Einkauf nach Abzug aller Spesen koste. Im Buchhandel werden aber außerdem auch die Bücher so bezeichnet, die mit 25% Rabatt gegeben werden, obgleich es doch einleuchtend ist, daß die Bezeichnung „netto“ auch für den Buchhandel nur in ersterer Beziehung angewendet werden sollte, in letzterer Beziehung aber ohne unnöthige Umschreibung die Bezeichnung „mit 25%“ zweckmäßig erscheint.

Zu den gedankenlosen, geschäftserwerbenden Usancen gehört auch die in einer größeren Anzahl Handlungen noch übliche Preisbezeichnung der Bücher. Als nämlich noch die Eintheilung des Thalers in 24 Groschen galt, wurde der Ladenpreis der Bücher so bezeichnet, daß ein a=1 gGr. und so jeder folgende Buchstabe einen Groschen mehr bedeutete. Der Thaler wurde mit großen Buchstaben von A bis I bezeichnet; ein dabei stehendes Kreuz bedeutete, daß diese Artikel mit 25% gegeben würden; 2 Kreuze bezeichneten, daß dies, wie bei Einbänden, der Baarpreis sei. Schon damals, als noch die gGr. bestanden, war diese Bezeichnung eine höchst unzuverlässige, denn sollte der Ladenpreis für das Publicum ein Mysterium bleiben, so war nichts leichter, als die Errathung desselben bei dieser Bezeichnung, andertheils war es aber viel leichter und zweckmäßiger, die Preise mit Zahlen zu bezeichnen. Als nun aber die Eintheilung des Thalers in 30 Groschen aufkam und die deutsche Nation nicht geneigt schien, dem buchhändlerischen Pöpel zu Gefallen das Alphabet um 5 Buchstaben zu vermehren, was thaten die betheiligten Handlungen und was thun sie noch? Sie reducirten die Neugroschen in gGr. und die stupide Preisbezeichnung hat ihren ungestörten Fortgang, wobei aber in jedem einzelnen Falle, wo ein Buch unter anderen Bedingungen als mit 25 oder 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt eingekauft ist, die Kreuze ihre Wirkung verfehlen und dieser Einkaufspreis nur aus den Handlungsbüchern zu ersehen ist. Alle übrigen Kauf- und Geschäftsleute bezeichnen den Einkaufspreis ihrer Waaren so, daß sie 10 beliebige Buchstaben oder des besseren Behaltens wegen ein oder zwei Worte wählen, in welchen 10 verschiedene Buchstaben, z. B.

f u d e r h o l t z  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

vorkommen, und die großen Buchstaben zur Bezeichnung der landesüblichen großen Münze, z. B. Thaler, und die kleinen Buchstaben zur Bezeichnung von deren Eintheilung in Groschen, Kreuzern, Schillingen u. s. w. benutzen. Werden zu dieser Bezeichnung noch Buchstaben hinzugefügt, die nicht zum Schlüssel gehören, so ist die Entzifferung vollends eine sehr schwierige. Wenn hierzu nun die Ladenpreise in Zahlen hinzugefügt werden, so darf eine solche Preisbezeichnung als leicht und zweckmäßig bezeichnet werden.

(Fortsetzung in Nr. 81.)

### Miscellen.

Aus Berlin. (Privatmittheilung.) Sie fragen nach der stattgehabten außerordentlichen Generalversammlung des Unterstützungsvereins? Die Herren, welche den so auffälligen Statutenänderungsantrag gestellt hatten, haben denselben nach reiflicherer Ueberlegung bei Beginn der Versammlung zurückgezogen, so daß es sich nur noch um die Wahl der zwei Mitglieder des Rechnungsausschusses handelte, der eine längere Discussion voranging, ob es nöthig sei, in den dafür bestimmten Personen häufiger als bisher zu wechseln, und ergab die Wahl selbst einen bejahenden Entscheid dieser Frage. Die Versammlung war so zahlreich besucht, wie wohl noch nie; eine Prüfung seitens des Vorstandes, ob die Anwesenden,

unter denen sich viele Gehilfen befanden, Mitglieder des Vereins sind, hat nicht stattgefunden und wird wohl bei ferneren Generalversammlungen hierin irgend eine controlirende Einrichtung zu treffen sein. □

Zu dem Königl. Preussischen Postgesetz vom 5. Juni 1852 (Börsenbl. 1852, S. 874.) sind unterm 21. Mai mehrere Abänderungen erschienen, wovon die drei ersten Paragraphen folgendermaßen lauten: §. 1. Der nach §. 5 Nr. 3 des Gesetzes über das Postwesen vom 5. Juni 1852... für Pakete bis zu zwanzig Pfund bestehende Postzwang wird aufgehoben. §. 2. Unverschlossene Briefe, welche in versiegelten, zugenäheten oder sonst verschlossenen Paketen versandt werden, sind den verschlossenen Briefen gleich zu achten und dürfen, mit Ausnahme der in den §§. 7 und 8 des Gesetzes vom 5. Juni 1852 bestimmten Fälle, nicht auf andere Weise als durch die Post versandt werden. Im Uebertretungsfalle treffen den Versender die in den §§. 35 und 36, den Beförderer aber, sofern er den verbotwidrigen Inhalt des Pakets zu erkennen vermochte, die in den §§. 32 und 34 des genannten Gesetzes bestimmten Strafen; doch soll es gestattet sein, versiegelten, zugenäheten oder sonst verschlossenen Paketen solche unverschlossene Briefe, Facturen, Preiscurante, Rechnungen und ähnliche Schriftstücke beizufügen, welche den Inhalt des Paketes betreffen. §. 3. Der Postzwang für Zeitungen und Anzeigeblätter (§. 5 Nr. 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1852) wird auf Zeitungen politischen Inhalts beschränkt. — Die Verordnung tritt mit dem 1. September d. J. in Kraft.

Glogau, 14. Juni. — Nachdem ich mit Hrn. G. Neuse in Sondershausen seit dem Jahre 1856 in Verbindung stehe und demselben ebenso, wie allen andern Verlegern, meinen Saldo jedes Jahr in der Ostermesse ohne Uebertrag gezahlt habe, erhalte ich heute folgenden offenen Abschlußzettel:

„Hrn. E. Zimmermann in Glogau.

Transport vom Jahre 1857 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{4}$  Sgr.

Sie Lump, antworten Sie doch wenigstens, daß Sie nicht zahlen wollen und mich betrogen haben!

Sondershausen, den 8. Juni 1860.

G. Neuse.“

Da vorstehende, auf offenem Zettel an mich gerichtete Notiz zur Kenntniß vieler Collegen gekommen ist, so ersuche ich Hrn. Neuse hierdurch um eine öffentliche Erklärung, womit derselbe diese Bemerkung oder überhaupt eine Forderung an mich begründen kann. Ich schulde demselben nach meinen conform abgeschlossenen Büchern nichts, und halte es für eine unverzeihliche Leichtfertigkeit, dergleichen gemeine Injurien grundlos in die Welt hinauszuschicken. Hrn. Neuse's Mahnzettel habe ich bei der Redaction deponirt.

E. Zimmermann.

Fortschritt im Sortimentbuchhandel. — Die N. Doll'sche Buchhandlung in Augsburg sagt in einer Ankündigung in der A. Postzeitung 1860, Nr. 133.: „Wer obige Jugendschriften bei der Verlagshandlung direct bestellt, erhält 25 Procent Rabatt und Freieremplare“.

#### Personalnachrichten.

Der k. k. Hofrath und Director der Hof- und Staatsdruckerei in Wien, Herr Alois Auer, ist als Ritter der Eisernen Krone 3. Cl. den Ordensstatuten gemäß in den Ritterstand des österreichischen Kaiserstaats mit dem Prädikat „von Welsbach“ erhoben worden.

Berichtigung zu der Personalnotiz in Nr. 67. d. Bl. — Hr. B. M. Wolff in St. Petersburg ist nur zum Commissionär für die Lieferung französischer Literatur bei der Moskauer Universität ernannt worden.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

### Amerikanische Literatur.

(Mitgetheilt von Trübner & Co. in London.)

- ABBOTT, J., American History, illustrated with numerous maps and engravings. Vol. 1., Aboriginal America. Fcp. 8. (New York.) London. Cloth, 5 s.
- COOKE, J. P., Elements of Chemical Physics. With numerous illustrations. 8. (Boston.) London. Cloth, 16 s.
- COOPER, J. F., Home as Found: Sequel to „Homeward Bound“. 8. (New York.) London. 10 s. 6 d.
- DOUGLAS, ST. A., Life of. By James W. Sheahan. With Portrait. Post 8. (New York.) London. Cloth, 6 s. 6 d.
- INGRAHAM, J. H., The Throne of David; from the Consecration of the Shepherd of Bethlehem to the Rebellion of Absalom. In a Series of Letters. Crown 8. (Philadelphia.) London. Cloth, 8 s. 6 d.
- PATRIOT PREACHERS, the, of the American Revolution. With Biographical Sketches, 1766—1783. (New York.) London. 7 s.
- REDPATH, J., Echoes of Harper's Ferry. Crown 8. (Boston.) London. Cloth, 7 s. 6 d.
- RUTLEDGE: a Novel. Crown 8. (New York.) London. Cloth, 7 s. 6 d.
- SOUTHWORTH, E. D. E. N., The Haunted Homestead, and other Nouvellettes. With an Autobiography of the Author. Crown 8. (Philadelphia.) London. Cloth, 8 s. 6 d.

### Englische Literatur.

- BEANEY, J. C., Original Contributions to the Practice of Conservative Surgery. 8. London, Robertson. Cloth, 10 s. 6 d.
- CORNHILL, the, MAGAZINE. Vol. 1., January to June 1860. 8. London, Smith & E. Cloth, 7 s. 6 d.
- ELLIS, Mrs., Chapters on Wives. 12. London, Bentley. Cloth, 5 s.
- GARIBALDI, — The Illustrated Life and Career of Garibaldi; containing full details of his Conduct, Daring Enterprises, Escapes, Conquests, and Reverses, compiled from Authentic Documents supplied by Garibaldi, and illustrated with Sketches drawn on the spot. Post 8. London, Ward & L. Sewed, 1 s.
- HALLIWELL, J. O., A Dictionary of Old English Plays existing either in Print or in Manuscript from the earliest times to the close of the Seventeenth Century, including also Notices of Latin Plays written by English Authors during the same period. 8. London, J. R. Smith. Cloth, 12 s.
- HINGESTON, F. C., Royal and Historical Letters during the Reign of Henry IV., King of England and of France, and Lord of Ireland. Vol. 1. (1399—1404). Royal 8. London, Longman. Half-bound, 8 s. 6 d.
- IRONSIDES, the: a Tale of the English Commonwealth. 3 Vols. Post 8. London, Saunders & O. Cloth, 31 s. 6 d.
- JOHNS, Major, and NICOLAS, Lieut., Naval and Military Heroes of Great Britain; or, Calendar of Victory: being a Record of British Valour and Conquest by Sea and Land, on every day in the year, from the reign of William the Conqueror to the Battle of Inkermann. Illustrated with 24 portraits engraved on steel. Post 8. London, Bohn. Cloth, 6 s.
- LESLIE, C. R., Autobiographical Recollections of the late Charles Robert Leslie, edited, with a Prefatory Essay on Leslie as an Artist, and Selections from his Correspondence, by Tom Taylor. 2 Vols. Post 8. London, Murray. Cloth, 18 s.
- MILITARY, the, HEROES OF ENGLAND, from the Invasion of Julius Caesar to the Suppression of the Indian Mutiny. 12. London, J. Blackwood. Cloth, 3 s. 6 d.
- REED, H., Lectures on English Literature, and on English History as illustrated by Shakspeare. 12. London, J. F. Shaw. Cloth, 5 s.
- SUMMER, a, RAMBLE in the HIMALAYAS, with Sporting Adventures in the Vale of Cashmere. Edited by Mountaineer. 8. London, Hurst & B. Cloth, 15 s.
- WRAXALL, L., Only a Woman: a Story in Neutral Tint. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.

### Unter der Presse.

In England: The voyage of the Novara: the austrian expedition round the world. With 300 steel and wood engravings.

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[10013.] In Folge der Verheirathung meines Sohnes Carl habe ich demselben meine Buch- und Kunsthandlung von Neujahr 1860 an auf eigene Rechnung übergeben, welche er von da an mit Uebernahme der Activa und Passiva unter der Firma:

### C. Brandegger's Buchhandlung

fortzuführen wird. Dagegen werde ich das Fabrikgeschäft in Globen, Sextanten, Briefwagen, Gedulds Spiele etc. wie bisher unter der untenstehenden Firma betreiben und können meine Fabricate durch meinen Sohn oder jede andere Buchhandlung, sowie direct von mir bezogen werden.

Indem ich daher für das mir bisher bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch meinem Sohne bewahren zu wollen und zeichne mit aller Achtung

Ellwangen, den 10. Juni 1860.

J. A. Brandegger,  
Polytechniker.

Eine eigenhändig und doppelt unterzeichnete Abschrift von Obigem wurde im Archiv niedergelegt.

Unter Wiederholung obiger Bitte soll es mein eifrigstes Bestreben sein, Ihr Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Wollen Sie von der untenstehenden Firmenveränderung gefälligst Notiz nehmen und sich meiner Hochachtung versichert halten, womit ich ganz ergebenst zeichne

C. Brandegger.

Carl Brandegger wird zeichnen:  
C. Brandegger's Buchhandlung.

## Theilhabergesuche.

[10014.] Der Besitzer eines soliden Verlagsgeschäftes in Leipzig sucht, um dasselbe schwunghafter betreiben zu können, einen strebsamen jungen Buchhändler als Theilhaber. — Einlage 6—7000  $\mathfrak{f}$ .

Gef. Anfragen erbittet man unter S. W. G. poste restante Leipzig.

[10015.] Zum schwunghaften Betrieb eines Sortimentengeschäftes in Wien wird ein zahlungsfähiger Mann gesucht, der entweder als Theilnehmer eintritt, oder das Geschäft, welches ihm später ganz überlassen werden könnte, vorerst in Pacht übernehme. Gef. Offerten, in denen Ausweis über die Vermögensverhältnisse zu geben ist, werden unter Chiffre F. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10016.] Eine größere Leihanstalt für Bücher und Musikalien in einer oesterreich. Provinzialhauptstadt sucht zum erweiterten Betriebe einen Theilhaber mit einigen Tausend Thalern Einlage. Nähere Auskunft durch das R. Hennings'sche Commissions- und Vermittlungsg. Comptoir in Leipzig.

## Verkaufsanträge.

[10017.] In einer größeren Stadt der preussischen Provinz Sachsen ist, wegen Veränderung des Besitzers, eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Lesekirchlein, unter vortheilhaften Bedingungen an einen zahlungsfähigen Reflectanten zu verkaufen. Bezügliche schriftliche Anerbieten befördert Franz Wagner in Leipzig.

## Kaufgesuche.

[10018.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein nicht zu großes Verlags- oder Sortimentengeschäft (am liebsten in Preußen) gesucht. Gef. Offerten werden erbeten unter Chiffre A. R. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[10019.] Ich erlaube mir Ihnen hierdurch anzuzeigen, daß ich auf das am 1. Juli beginnende II. Semester von:

Die Grenzboten. Redigirt von Dr. Moriz Busch, herausgegeben von Gustav Freytag und Julian Schmidt. Wöchentlich eine Nummer à 2½ Bog., Preis des Semesters 5  $\mathfrak{f}$ .

neue Abonnements annehme. Diese wohlbekanntes Zeitschrift ist einer immer weiteren Verbreitung würdig, und so bitte ich Sie, dieselbe bei vorkommenden Gelegenheiten zu empfehlen. Die neuesten Nummern stehen als Probenummern jederzeit zu Diensten.

Ganz ergeben

Leipzig, den 12. Juni 1860.

Fr. Ludw. Herbig.

[10020.] Bei uns hat soeben die Presse verlassen und bitten wir alle die, welche sich davon Absatz versprechen, à cond. zu verlangen, da wir ohnedem nichts versenden:

Brandes, Dr. H. K., Ausflug von Memel nach Muskau im Sommer 1859. 8. Geh. 10  $\mathfrak{S}$ .

Kinderfreund, der, ein Lesebuch für die Mittelklassen in Elementarschulen. 8. 6  $\mathfrak{S}$  8  $\mathfrak{A}$  baar.

Zugleich bemerken wir, daß wir in Folge mehrfach an uns ergangener Anforderungen, um auch den weniger Bemittelten die Anschaffung zu erleichtern:

Brandes, Dr. H. K., Geographie von Europa. 2 Bde.

von denen die günstigsten Beurtheilungen vieler wissenschaftlicher Zeitschriften vorliegen, statt des bisherigen Ladenpreises von 3  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{S}$ , bis auf weiteres für 1  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{S}$  gegen baar mit 25 % erlassen wollen.

Remgo u. Detmold, den 1. Juni 1860.

Meyer'sche Hofbuch.

[10021.] Bei mir ist erschienen:

## Der Englische und Amerikanische Dolmetscher.

Ein Handbuch für Jeden, der in der aller-kürzesten Zeit ohne Lehrer richtig Englisch lernen und Sprechen will.

Von

William Jones.

12. Cartonirt. 10  $\mathfrak{N}$  ord., 6  $\mathfrak{N}$  baar,  
13/12 für 2  $\mathfrak{f}$  baar.

Dieser Dolmetscher zeichnet sich namentlich dadurch aus, daß dem Lernenden „richtiges und gutes Englisch“ geboten wird; die Aussprache jedes Wortes ist mit großer Genauigkeit von wirklichen Kennern der Sprache, hier in London, angefertigt worden.

Ferner erschien soeben:

## Thimm's London für 1860.

Mit einem ganz neuen großen Plane von diesem Jahre.

Gebunden 25  $\mathfrak{N}$ , 15  $\mathfrak{N}$  baar, 7/6 für 2  $\mathfrak{f}$   
15  $\mathfrak{N}$ .

Beide werden in Leipzig ausgeliefert.

London.

Franz Thimm.

## Berichtigung.

[10022.]

Mehrfach an uns gestellten Anfragen und Irrthümern zu begegnen hierdurch die Nachricht, daß wir von den in unserm Verlage erscheinenden

## Möbelzeichnungen

von Heft 2. an nur baar expediren. Was sich durch Colportage erzielen läßt, beweist Hamburg, wo über 400, und eine kleine Stadt Holsteins, wo durch eine einzige Handlung 38 Abonnenten gewonnen wurden. Verehrliche Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, belieben gefälligst zu bestellen, da eine neue Auflage dieser Tage die Presse verläßt.

= Lieferungen 1. als Sammelhefte stehen gern zu Diensten.

= Unverlangt wird nichts versandt.

Ergabenst

Hamburg, den 1. Juni 1860.

Grube & Holst.

[10023.] Der in Berlin erscheinende „Deutsche Botschafter“ erscheint vom 1. Juli ab täglich als:

## Deutsche Zeitung.

Unabhängiges Organ für alle gemeinsamen Bestrebungen des Deutschen Volkes im politischen, im Rechts-, im Wirthschafts-, wie Gesellschaftsleben.

Preis vierteljährlich 3  $\mathfrak{f}$  22½  $\mathfrak{N}$ .

Insertionspreis 2  $\mathfrak{N}$  pro Petitzeile.

Probenummern stehen gern zu Diensten.

Gibt Recensionen.

Heinrich Hübnert in Leipzig,  
Commissionär.

**Librairie de L. Hachette & Co.**

Rue Pierre-Sarrazin, Nr. 14.

[10024.]

Paris, den 20. Juni 1860.

Seit unserer in Nr. 36. d. Bl. enthaltenen Anzeige vom 20. März d. J. sind wieder folgende Nova bei uns erschienen.

Die bekreuzten (†) Artikel geben wir nur fest, die mit \* bezeichneten nur auf besonderes Verlangen in einfacher Anzahl à cond., der übrige Theil wurde, wie üblich, pro nov. versandt.

Laut unserm Circulare vom 1. Juli v. J. gewähren wir auf unsere sämtlichen Verlagsartikel einen gleichmässigen Rabatt von 20% in Rechnung und 25% gegen baar franco Leipzig.

**I. Bibliothèque variée.**

(Format in-18 jésus.)

- † **Deville, Louis**, Excursions dans l'Inde. 1 Vol. Brosch. 3 fr. 50 c.
- \* **Figuier, Louis**, Histoire du merveilleux dans les temps modernes. 3. Vol. Brosch. 3 fr. 50 c.
- \* **Hommaire de Hell, Adèle**, Voyage dans les steppes de la mer caspienne et dans la Russie méridionale. 1 Vol. Brosch. 3 fr. 50 c.
- † **Macaulay, Lord**, Oeuvres divers. Biographies, essais historiques, critiques et littéraires. 1. et 2. Série. 2 Vols. Brosch. à 3 fr. 50 c.
- \* **Saintine, Gérardy**, Trois ans en Judée. 1 Vol. Brosch. 3 fr. 50 c.
- \* **Viennet, Épitres et satires**. 5. Édition. 1 Vol. Brosch. 3 fr. 50 c.

**II. Oeuvres complètes des principaux écrivains français.**

(Format in-18 jésus.)

- \* **Barthélemy**, Voyage du jeune Anacharsis en Grèce. 3 Vols. Brosch. 6 fr.
- † **Voltaire**, Oeuvres complètes. Vol. 14. 15. Brosch. à 2 fr.

**III. Bibliothèque des meilleurs romans étrangers.**

(Format in-18 jésus.)

- \* **Bulwer-Lytton**, Qu'en fera t'il? Trad. de l'anglais par M. Amedée Pichot. 2 Vols. Brosch. 5 fr.

**IV. Bibliothèque des chemins de fer.**

(Format in-18 jésus.)

- Achard, Amédée**, Les séductions (Marguerite de Thieulay. — Clémentine Aubertin.) 1 Vol. Brosch. 2 fr.
- d'Araquy, E.**, Galienne. 1 Vol. Brosch. 1 fr.
- Assollant, Alfred**, La mort de Roland. Fantaisie épique. 1 Vol. Brosch. 2 fr.
- Bombonnel**, Le tueur de panthères. Ses chasses écrites par lui même. 1 Vol. Brosch. 2 fr.

**Delestre-Poirson**, Un ladre. 2. Édition. 1 Vol. Brosch. 1 fr.

**Énault, Louis**, L'amour en voyage. (Carine. — Rose. — La bourgeoise de Prague.) 1 Vol. Brosch. 2 fr.

**Figuier, Mme. Louis**, Nouvelles languedociennes. (Les fiancés de la Gardiole. — Le Franciman.) 1 Vol. Brosch. 1 fr.

**La Beaume, Jules**, Jeunesse. 1 Vol. Brosch. 1 fr.

**Legouvé, Ernest**, Béatrix, ou la madone de l'art. 1 Vol. Brosch. 1 fr.

— **Édith de Falsen**. 1 Vol. Brosch. 2 fr.

**Renaut, Emile**, Rose André. — Un Van Dyck. — Le filleul du notaire. 1 Vol. Brosch. 2 fr.

**Serret, Ernest**, Perdue et retrouvée. 1 Vol. Brosch. 2 fr.

**Wailly, Léon de**, Les deux filles de M. Dubreuil. 2 Vols. Brosch. 4 fr.

**Weill, Alexandre**, Histoires de village. (Selmet. — Gertrude et Udilie. — Lenz et Lory. — Braendel. — Hella.) 1 Vol. Brosch. 2 fr.

**V. Guides et itinéraires pour les voyageurs.**

† **Héquet, Gustave**, De Paris à Mulhouse et à Bâle; itinéraire historique et descriptif comprenant les bains de Bourbonne, de Plombières et de Luxeuil. 1 Vol. in-18 jésus, avec une carte. Brosch. 2 fr.

Einband berechnen wir mit 1 fr. und 10%.

**VI. Ouvrages divers.**

† **Buffon**, Correspondance inédite, à laquelle ont été reunies les lettres publiées jusqu'à ce jour, recueillie et annotée par M. Henri Nadaud de Buffon, son arrière-petit-neveu. 2 très-forts vols. in-8. Brosch. 16 fr.

† **Demersay, L. Alfred**, Histoire physique, économique et politique du Paraguay et des établissements des jésuites, ouvrage accompagné de pièces justificatives et d'une biographie. Tome I. gr. in-8. Brosch. 10 fr.

† — do. Atlas. 1. Livr. cont 4 feuilles. gr. in-Fol. 10 fr.

\* **Goethe**, Oeuvres, traduction nouvelle par Jacques Porchat. 10 beaux vols. in-8. cavalier.

Folgende Bände, von denen sich jeder einzeln à 6 fr. verkauft, sind bis jetzt erschienen:

Le théâtre. 3 Vols. — Poèmes et romans: Hermann et Dorothee; Achilléide; Le roman du renard; Les souffrances du jeune Werther; Les affinités électives. 1 Vol. — Les années d'apprentissage de Wilhelm Meister. 1 Vol. — Les années de voyage de Wilhelm Meister;

Entretiens d'émigrés allemands; Les bonnes femmes; Nouvelle. 1 Vol.

\* **Heuzé, Gustave**, Les plantes industrielles. II. Partie. Plantes textiles, narcotiques, à sucre et à alcool, aromatiques et médicinales. Avec vignettes et planches gravées color. In-8. Brosch. 9 fr.

† **Lamartine, Alphonse de**, Histoire des Girondins. 7. Édition. 6 Vols. in-18 jésus. Brosch. 21 fr.

**L. Hachette & Co.**

(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

**Neuigkeiten der Französischen Belletristik.**

[10025.]

Soeben erschienen in meinem Verlage:

**Les esprits de l'âtre**

par

**René de Pont-Jest.**

Enthaltend:

Comment on se marie; — les trois amants de Marguerite; — la maîtresse du docteur; — le Jettatore; — le docteur Murphius. 1 Vol. 18. 240 Seiten.

Gerner:

**La Gaviota**

par

**Fernan Caballero.**

Traduit de l'espagnol par Alfred Gillard. 1 Vol. 18. 270 Seiten.

Die Erzählungen von René de Pont-Jest sind frische und interessante Bilder, größtentheils aus dem Pariser Leben; dieselben werden überall gern gelesen werden. Der Ruf des spanischen Autors ist hinlänglich begründet, ich kann sein Meisterwerk in dieser gelungenen französischen Uebersetzung nicht genug empfehlen.

Jeder dieser Bände kostet eleg. brosch. 25 N<sup>o</sup> ord., wovon ich à cond. 25% in feste Rechnung 40% und gegen baar 50% Rabatt gewähre; letzteres jedoch nur bis auf Widerruf.

Ihren werthen Bestellungen entgegengehend  
Ergebenst

Brüssel, den 14. Juni 1860.

**A. Schnée.**

**Neue Dialogen für Engländer.**

[10026.]

Nach einem neuen Plane, sehr verkäuflich an Engländer:

- German and English Dialogues** by Meissner.
- French and English Dial.** by Dudevant.
- Italian and English Dialogues** by Marchetti.
- Spanish and English Dialogues** by Salvo.
- Portuguese and English Dial.** by Monteiro.
- Swedish and English Dial.** by Lénström.
- Danish and English Dialogues** by Lund.
- Dutch and English Dialogues** by Harlen.
- Turkish, Russian, French and English Vocabulary and Dialogues.**

Sämmtlich in 12. u. gebunden à 16 N<sup>o</sup> baar franco Leipzig, sortirt 13 als 12 für 6 <sup>o</sup> baar.

London.

**Franz Thimm.**

**Becker's Weltgeschichte.**

[10027.] Achte Auflage.

Nachdem die erste Lieferung dieser neuen, verbesserten und vermehrten Ausgabe nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden ist, sind so starke Nachversendungen eingegangen, daß wir dieselben nicht immer sofort erledigen konnten und die Auflage verstärken mußten.

Indem wir den geehrten Sortimentshandlungen für das an den Tag gelegte lebhafteste Interesse bestens danken, versichern wir zugleich, daß in kurzem alle Rückstände zur Erledigung kommen werden.

Die zweite Lieferung erscheint in 14 Tagen.

Berlin, den 21. Juni 1860.

Duncker &amp; Humblot.

[10028.] Bei mir ist eben erschienen:

**Demokratische Studien.**

Unter Mitwirkung von L. Bamberger, Karl Grün, Moritz Hartmann, Friedrich Kapp, F. Lassalle, Michel, H. B. Oppenheim, Ludwig Simon aus Trier, Adolf Stahl, Carl Vogt u. A.

herausgegeben von  
**Ludwig Balesrode.**gr. 8. 31 Bogen. Geh. 1 1/2  $\text{fl}$  ord.

Die oben angeführten Namen machen jede weitere Anpreisung dieses Buches überflüssig. Nicht nur den Parteigenossen einer entschiedenen Demokratie, sondern jeder ehrlichen, wenn auch gemäßigteren freisinnigen Ueberzeugung, die den Weg zur friedlichen Lösung brennender Zeitfragen sucht, dürften die „Demokratischen Studien“ eine willkommene Gabe sein. — Daß die eingefleischten Feinde des politischen Fortschrittes dieser Erscheinung eine besonders aufmerksame Beachtung zuzuwenden allen Grund haben, versteht sich von selbst.

Fest 7/8 mit 25% }  
Baar 7/8 mit 33 1/3% } nebst Inserat.

Festen Bestellungen lege ich gern, so lange der Vorrath dies gestattet, eine entsprechende Anzahl à cond. bei.

Otto Meißner in Hamburg.

[10029.] Morgen, den 19., wird die deutsche Uebersetzung der neuen Broschüre von About unter folgendem Titel bei mir zur Ausgabe kommen und pro nov. in mäßiger Anzahl versandt werden:

**Preussen und Louis Napoleon  
im Jahre 1860**

von

**Edmond About.**

Aus dem Französischen übersetzt

von

**R. W.**3 Bogen 8. Preis 5  $\text{Sg}$  ord., 3 1/2  $\text{Sg}$  netto.

Baar mit 50% und 13/12, 55/50 Explre.

Verlangzetteln auf eine größere Anzahl Ex. à cond. können nur berücksichtigt werden, wenn solche von einer entsprechenden Baarbestellung begleitet sind.

Berlin, den 18. Juni 1860.

R. Wagner.

[10030.] An sämtliche Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, versandte ich soeben:

**Jeanne d'Arc**

par

**Alexandre Dumas.**

Mit grammatischen Anmerkungen, einem vollständigen Wörterbuche und einer Chartre über die Reisen der Jungfrau von Orleans versehen von H. Schütz, Oberlehrer am Gymnasium zu Minden. 15 1/2 Bog. Geh. Ladenpreis 15  $\text{Sg}$ , netto 10  $\text{Sg}$ .

(Freiexemplare 11/10.)

**L'Avocat Patelin.**

Comédie en trois actes et en prose par Brueys. Mit einer literarhistorischen Einleitung und mit Anmerkungen versehen von H. Schütz, Oberlehrer am Gymnasium zu Minden. 3 1/2 Bog. Geh. Ladenpreis 3 1/2  $\text{Sg}$ , netto 2 1/2  $\text{Sg}$ .

(Freiexemplare 11/10.)

**Deutscher Liederkranz.**

Auswahl volksthümlicher Lieder für Schule und Haus. Herausgegeben von Volksmann. 1. Heft, enthaltend 72 zwei- und dreistimmige Lieder. Zweite verbesserte Auflage. 5 1/2 Bog. Geh. Ladenpreis 3 1/2  $\text{Sg}$ , netto 2 1/2  $\text{Sg}$ .

(Freiexemplare 11/10.)

Ueber den Gegensatz der Außenstoffe in Rücksicht ihrer Wirkung auf den Organismus, von Dr. A. Garmes. 2 1/2 Bog. Geh. Ladenpreis 5  $\text{Sg}$ , netto 3 1/2  $\text{Sg}$ .

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen und sich von vorstehenden Artikeln Absag versprechen, wollen gefälligst verlangen. Arnberg, den 18. Juni 1860.

H. F. Grote.

[10031.] Durch die Stabel'sche Buch- und Kunsthandlung in Würzburg ist zu beziehen: Namens- und Geburtstags-Fest. Für vier Männer-Stimmen. Text von J. P. Batters, in Musik gesetzt von Josef Lutz. 1 fl. 12 kr. oder 20  $\text{Ng}$  ord., 54 kr. oder 15  $\text{Ng}$  netto.

[10032.] Als zeitgemäßen Artikel empfehlen wir das in unserem Verlage erschienene Schriftchen:

**Elsas und Lothringen.**

Nachweis

wie diese Provinzen dem deutschen Reiche verloren gingen.

Von

Prof. **Adolf Schmidt.**8. 84 Seiten. Brosch. Preis 16  $\text{N}$  ord., 12  $\text{N}$  netto, 10  $\text{N}$  baar.

Wir bitten um gef. fernere Verwendung, die durch die gegenwärtige politische Lage Deutschlands gewiß wesentlich unterstützt wird.

A cond. können wir nur sehr mäßig versenden, da der Vorrath nicht mehr groß, was wir bei Bestellungen zu berücksichtigen bitten.

Leipzig, den 15. Juni 1860.

Veit &amp; Co.

[10033.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Campagnes**

du Feldmaréchal

**Comte Radetzky**

dans le nord de l'Italie en 1848—1849.

Par

un ancien officier supérieur des gardes impériales russes.

Nouvelle édition.

In-8. Broché. 3  $\text{fl}$ .

Das vorstehende Werk, dessen Verfasser, Fürst Alexander Troubetzkoi, an dem italienischen Kriege von 1848—1849 selbst theilgenommen und dem russischen Botschafter in Wien fortlaufende Berichte darüber erstattet hat, gibt eine erschöpfende militärische Darstellung dieses für die oesterreichischen Waffen so glorreichen Feldzuges. In seiner ersten Auflage ist das Buch nur wenig in Deutschland bekannt geworden, es bietet sich deshalb für die neue Ausgabe ein um so größeres Feld der Verbreitung, als die neuere Geschichte Italiens noch fortwährend die allgemeinste Theilnahme in Anspruch nimmt.

Unverlangt versende ich von diesem Werke durchaus nichts, und à cond. kann ich es auch auf Verlangen nur in einfacher Anzahl liefern.

Leipzig, den 19. Juni 1860.

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium.

**Les Bons Romans.**

[10034.] Journal illustré.

Unter obigem Titel erscheint in Paris ein neues billiges illustriertes Journal, das voraussichtlich auch im Auslande einen aussergewöhnlichen Absatz finden wird, weshalb ich mir erlaube, es Ihrer gef. Beachtung ganz besonders zu empfehlen.

Von den Bons Romans erscheinen jährlich 104 Nrn. in 4. und beträgt der Pränumerationspreis 2  $\text{fl}$  netto, halbjährlich 1  $\text{fl}$  netto.

Die ersten Nummern halte ich in grosser Anzahl vorräthig, und stehen Ihnen dieselben gern zur Ansicht zu Diensten.

Leipzig, den 15. Juni 1860.

**Alphons Dürr.**

[10035.] Zur Versendung als Neuigkeit liegt bereit:

**Volksprache und Volksitte im Herzogthum Nassau.** Ein Beitrag zu deren Kenntniss von Joh. Kehrlein, Director des Herzogl. nassauischen Schullehrerfeminars zu Montabaur. 1. u. 2. Liefg. Brosch. à 9  $\text{Ng}$ .

Dieses neueste Werk des als Sprachforscher so rühmlich bekannten Verfassers wird allen Freunden der Volksprache und Volksitte höchst erwünscht sein, da man nur Tüchtiges zu erwarten hat. Ich bitte freundlichst um recht thätige Verwendung.

Ergebenst

Weilburg, den 15. Juni 1860.

L. G. Lang.



[10036.] Nur auf Verlangen.

Soeben versandte ich an diejenigen Handlungen, welche verlangten, als Neuigkeit:

**Evangelisches Kirchenbuch.**

Auf Grund der älteren Weimarischen und anderer Agenden bearbeitet.

Erster Theil.

Intonationen, Collecten und Gebete.

4. 25 Bogen. Brosch. 1 fl 10 Sg.

H. Böhlau in Weimar.

[10037.] Am 15. Juni a. c. versandte ich an diejenigen geehrten Handlungen, welche in Folge meines Circulärs vom 1. April pro nov. verlangten:

**Hermann's Neues illustriertes Recept-lexicon der Conditorei.**

Eine Sammlung der verschiedensten Recepte für Conditoren, Lebküchler, Fein- und Pasteten-Bäcker, für Wachs-, Schokolade- und Liqueur-Fabrikanten.

Mit 48 Tafeln Abbildungen.

Zweite Auflage.

Vollständig in 12 monatlichen Lieferungen.

1. Lieferung.

Preis der Ausgabe mit schwarzen Kupfern 8 Nfl = 24 fr. rhn.

Preis der Ausgabe mit colorirten Kupfern 14 Nfl = 45 fr. rhn.

Es dürfte, nach bereits gemachten Erfahrungen, jeder Handlung leicht gelingen, auf dieses praktische und billige Werk Subscribenten zu erhalten, wenn die richtigen Wege zur einfachsten und raschesten Verbreitung eingeschlagen werden. — Ich habe deshalb bei der Expedition die Wünsche der geehrten Besteller, bezüglich der Subscriptionlisten etc., genau und sorgfältig beachtet. Durch Inserate in der Leipz. Illustr. Zeitung, Hackländer's Zeitung, sowie in den verbreitetsten Journalen werde ich den Absatz zu fördern suchen. Ausdrücklich bemerke ich hier noch, daß von diesem Werke unverlangt kein Exemplar expedirt wird.

Nürnberg, den 21. Juni 1860.

Jacob Zeiser.

\* Notiz für die Herren Sortimentshändler. \*

Durch Ankauf in der gerichtlichen Auction sind

**3zig Feitel Stern's gesammelte Schriften.**

10 Bändchen. Mit vielen Abbildungen. mit Verlagsrecht in meinen Verlag übergegangen und werden nur auf Verlangen in Rechnung ausgeliefert mit 33 1/2 % Rabatt.

Gegen baar einzelne Bändchen mit 40%.

Gegen baar alle 10 Bändchen complet mit 50%.

Schneeberg, den 20. Juni 1860.

Bruno F. Goedsche's Buchh.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

[10039.] Hier erschien soeben:

**De l'association dans ses rapports avec l'amélioration du sort de la classe ouvrière**

par Ed. Ducpétiaux.

In-8. 18 Nfl ord., 13 1/2 Nfl netto.

Ist die Lösung einer von der K. Akademie gestellten Preisfrage. — Wo Aussicht auf Absatz vorhanden, gebe ich bei gleichzeitiger fester Bestellung 1 Exemplar à cond.

**Du Défrichement**

des

**Bruyères**

et

particulièrement des landes sablonneuses de la Campine,

par

Phocas Lejeune,

Directeur de l'école d'agriculture de Thourout. Mit Holzschn. In-18. 18 Nfl ord., 13 1/2 Nfl no., 12 Nfl baar.

Diese interessante Arbeit bildet einen Theil der von der Regierung herausgegebenen und geschätzten Bibliothèque rurale.

Ich bedaure, nur fest liefern zu können.

Ergebenst

Brüssel, den 20. Juni 1860.

C. Muquardt's Verlags-Exped.

[10040.] Die Sortimentshandlungen in den russischen Ostseegouvernements mache ich darauf aufmerksam, daß die zweite Auflage von:

**Solotusow, Chrestomathie zum Uebersetzen aus dem Russischen in's Deutsche.** Preis 1 fl. Baar 13/12.

jetzt erschienen und in Leipzig ausgeliefert wird.

Die bisher darauf eingegangenen Bestellungen wurden expedirt.

Aug Neumann's Verlag (Fr. Lucas) in Mitau.

[10041.] Zu erneuter Verwendung empfohlen:

**Schmetterlingsfreund.**

Ausführliche Beschreibung der deutschen Schmetterlinge, ihrer Raupen und Puppen nebst Anweisung, sie zu fangen, zu erziehen, zu tödten, aufzuspannen, systematisch zu ordnen und aufzubewahren, und einem Verzeichniß der europäischen Schmetterlinge von

Dr. A. B. Reichenbach.

Mit 118 fein colorirten Abbildungen. 1 1/3 fl. D. Hartung in Leipzig.

[10042.] Bei mir ist erschienen:

**Commissions-Entwurf**

eines

**Gewerbegesetzes**

für das

Herzogthum Oldenburg.

Amtlicher Abdruck.

gr. 8. Geh. Preis 8 Nfl.

Ich expedire davon nur auf feste Bestellung, was ich bei Ihrer Verschreibung zu berücksichtigen bitte.

Gerhard Stalling in Oldenburg.

[10043.] Soeben erschien in London und empfang ich auf Lager:

**Correspondance**

du

**Prince Pierre Dolgoroukow**

avec

le Gouvernement Russe.

16. 4 Nfl netto.

Dieses Schriftchen ist ein Nachtrag zu dem vor kurzem in Paris erschienenen Werke des Fürsten Dolgoroukow: „La Vérité sur la Russie“, und wird den zahlreichen Käufern desselben willkommen sein. Ich bitte um feste Aufträge, da ich nur solche effectuiren kann.

Leipzig, den 20. Juni 1860.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[10044.] Wir versandten dieser Tage an alle Handlungen, die mit uns in Rechnung stehen, folgende Werke als Neuigkeit:

**Braun, St., Klänge kirchlicher Tonkunst.** ord. 14 Nfl — 48 fr.

**Kerschbaumer, Dr. A., Eligius. Lebensbilder aus d. niederösterreich. Gebirge.** ord. 25 Nfl — 1 fl. 24 fr.

**Klein, S., Leitfaden für den Unterricht in der Weltgeschichte.** ord. 15 Nfl — 48 fr.

**Kleinheidt, L., S. Gregorii Episcopi Nyseni Doctrina de Angelis.** ord. 8 Nfl — 24 kr.

**Landsteiner, A., aus dem Leben eines Unbekannten.** ord. 1 fl — 1 fl. 42 fr.

**Scharpf, Dr. F. A., die Entstehung des Kirchenstaates.** ord. 12 Nfl — 42 fr.

**Stiefelhagen, Dr. F., Kirchengeschichte in Lebensbildern. I. Bändchen. U. u. d. Titel: Lebensbilder aus der Kirchengeschichte der alten und mittlern Zeit.** ord. 15 Nfl — 48 fr.

Das II. Bändchen, „die neuere Kirchengeschichte“, befindet sich unter der Presse. Jedes Bändchen bildet ein in sich abgeschlossenes Ganzes und wird einzeln abgegeben.

Freiburg, im Juni 1860.

Herder'sche Verlags-Handlung.

[10045.] Heute wurde versandt:

**Kinder-Garten**

und

**Elementar-Klasse,**

herausgegeben

durch einen Verein von Freunden Fröbel'scher Erziehungs-Grundsätze.

Nr. 2.

Inhalt: Friedrich Fröbel, der Fortsetzer Pestalozzi's. (Fortsetzung.) — Das Zeichnen in der Elementarklasse auf Grundlage des Regzeichnens, von Fr. Seidel und Fr. Schmidt. — Das Spiel. — Notizen.

Handlungen, welche mir ihre Continuation noch nicht angaben, werden gebeten, dies zu thun.

Weimar, den 20. Juni 1860.

H. Böhlau.

180

[10046.] Die in meinem Verlage erschienene:  
**Tabellarische Uebersicht des Bremischen Handels im Jahre 1859.** 2  $\frac{1}{2}$  20 Ngr ord.,  
2  $\frac{1}{2}$  netto.

Kann ich ohne alle Ausnahme nur in feste Rechnung geben; eingegangene Verlangzetteln, auf à cond. lautend, sind mit dieser Bemerkung zurückgegangen.

Bremen, im Juni 1860.

Heinrich Strack.

[10047.] Um in der Zusendung keine Unterbrechung eintreten zu lassen, ersuche ich um Angabe der Continuation von:

**Zeitung für Lederfabrikation** (Red. Prof. Lindes). 3. Quartal. 1  $\frac{1}{2}$  mit  $\frac{1}{4}$ , baar  $\frac{1}{3}$ .  
**Gerber-Zeitung** (Red. Kerst). 3. Quartal. 1  $\frac{1}{2}$  (nur baar).

Probenummern stehen zu Diensten.

Theobald Grieben in Berlin.

[10048.] Concurrenz halber erlasse ich:

**Examen critique**  
des doctrines de la religion chrétienne  
par

P. Larroque.

2. Éd. 2 beaux vols. gr. in 8.  
zu 3  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Ngr baar.

**Laurent van Espen,**  
Étude sur l'église et l'état.  
22  $\frac{1}{2}$  Ngr baar.

**Les Nibelunges,**

trad. par

Laveleye.

Preis circa 22  $\frac{1}{2}$  Ngr netto.  
Brüssel, den 20. Juni 1860.

C. Muquardt's Verlags-Expedit.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Darmstadt, den 31. Mai 1860.

[10049.] P. P.

Es gereicht mir zu besonderem Vergnügen, Sie heute mit einem neuen Unternehmen bekannt zu machen, für welches — nach längeren überaus sorgfältigen Vorbereitungen nicht allein von meiner Seite — nunmehr der Zeitpunkt als gekommen erachtet wird, um an die Öffentlichkeit zu treten.

Sonach wird von dem 1. Juli d. J. ab in meinem Verlage ein neues militärisches Blatt unter dem Titel erscheinen:

**Militärisches Wochenblatt**  
für  
das deutsche Bundesheer.

4. Wöchentlich eine Nr. von 1  $\frac{1}{2}$  Bogen. Preis pro Juli bis December 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  oder 6 fl. (auf Belinpapier 5  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  oder 9 fl.)

Das „Militär. Wochenblatt für das deutsche Bundesheer“ hat sich die schöne Aufgabe gestellt, die einzelnen deutschen Bundescontingente —

bisher leider immer noch sehr disjecta membra der deutschen Wehrkraft — zu einem Ganzen und Großen zu einigen, die Contingente selbst mit einander näher bekannt zu machen, den tiefen Riß, der hier und da zwischen ihnen besteht, auszugleichen zu suchen, — kurz zum Besten unseres deutschen Vaterlandes nach Kräften mitzuwirken. Fast sämtliche deutsche Regierungen haben auch bereits den Nutzen eines solchen Unternehmens wohl erkannt und nicht allein Abnahme von Exemplaren, sondern auch Einwendung von authentischen, literarischen Beiträgen zugesichert. (So hat, was besonders den österreichischen Herren Collegen zu erfahren von Interesse sein wird, Sr. Majestät der Kaiser Franz Joseph auf die erste Kunde von dem Erscheinen des „Militär. Wochenblattes“ dem k. k. Armee-Ober-Commando in Wien eröffnen lassen, daß dem neuen Unternehmen „die thätlichste Förderung“ zu Theil werden solle.

Wie bereits oben kurz erwähnt, wird das „Militär. Wochenblatt“, wöchentlich (Samstags) je 1  $\frac{1}{2}$  Bogen stark erscheinen; Papier, Format, Druck etc. wird dem der „Allgemeinen Militärzeitung“ ganz gleich sein, ebenso der Abonnementspreis, welcher pro Juli bis December d. J. 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  oder 6 fl. (5  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  oder 9 fl. für die Belinausgabe) betragen wird. Ich gewähre hiervon 25% Rabatt in Rechnung und auf je 12, wenn auch noch und nach fest bezogene Exemplare 1 Freie exemplar.

Recensionen wird das neue Blatt vor der Hand nicht liefern; dagegen werden Inserate in beschränktem Raume (auf der letzten Textseite) angenommen und pro gespaltene Petitzeile mit 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  oder 7 kr. berechnet.

Prospecte stehen auf Verlangen gern zu Diensten; ebenso Nr. 1. als Probenummer, welche am 6. Juli d. J. ausgegeben wird.

Ich empfehle das neue, gewiß zeitgemäße und die „Allgemeine Militärzeitung“ so passend ergänzende Blatt Ihrer wohlwollenden Verwendung angelegentlichst und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Eduard Zernin.

[10050.] **Emmert, Chirurgie.**  
Zweite Auflage.

Ende Juni kommt zur Versendung:

**Lehrbuch der Chirurgie**

von

**Dr. C. Emmert,**

Prof. in Bern.

Mit Holzschnitten.

Zweite Auflage.

II. Band. *Specielle Chirurgie*. 1. Band.

Preis 5  $\frac{1}{2}$  — 8 fl. 30 kr. ord. mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rbt.  
in Rechnung, mit 40 % gegen baar.

Diejenigen Handlungen, welche noch nicht bestellt haben, wollen ihren Bedarf gefälligst anzeigen, da ohne Verlangen nichts versendet wird. Dagegen bitte ich, die zur Disposition gestellte erste Auflage baldmöglichst zu remittiren.

Der Schluß des III. Bandes wird bis Michaelis erscheinen und der Verfasser hat den Schluß des Werkes innerhalb Jahresfrist zugesichert.

Stuttgart, den 15. Juni 1860.

Verlags-Buchhandlung  
von H. Dann.

[10051.] Das nachstehende Circular ist heute, zusammen mit dem darin erwähnten Prospect, zur Versendung gekommen. Ich bringe es hierdurch nochmals zur allgemeinen Kenntniss und empfehle seinen Inhalt auf's angelegentlichste.

Leipzig, den 21. Juni 1860.

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium.

**Reisewerk der Gebrüder von Schlagintweit.**

Leipzig, im Juni 1860.

In der Anlage habe ich das Vergnügen, Ihnen den Prospect des schon seit längerer Zeit mit Spannung erwarteten Schlagintweit'schen Reisewerkes zu behändigen, welches demnächst in meinem Verlage in englischer Sprache unter dem Titel:

Results

of a Scientific Mission to

**India and High Asia,**

by

**Hermann, Adolphe, and Robert de Schlagintweit.**

erscheinen wird. Ich darf es für überflüssig halten, Sie auf die hohe wissenschaftliche Bedeutung dieses Werkes, welches die gesammten Resultate der grossen wissenschaftlichen Expedition, die von den Verfassern im Auftrage der Ostindischen Compagnie in den Jahren 1854—1858 ausgeführt wurde, der gelehrten Welt darlegen wird, besonders aufmerksam zu machen, indem die Organe der Wissenschaft sich darüber bereits in der verschiedensten Weise ausgesprochen haben. Ich glaube Sie dagegen speciell darauf hinweisen zu dürfen, dass das Werk auch äusserlich, nach Umfang und Ausstattung, zu den bedeutendsten buchhändlerischen Unternehmungen zählen wird, welche in den letzten Jahrzehenden gemacht worden sind, und halte es Ihrer warmen Theilnahme schon um deswillen empfohlen.

Das Werk wird vollständig neun starke Quartbände Text und einen Atlas in Grossfolio von circa 120 Karten und Tafeln umfassen, und in typographischer und artistischer Beziehung sich dem Gelungensten anreihen, was auf dem Gebiete der Typographie und der graphischen Künste überhaupt jetzt geleistet wird. Die Ausgabe erfolgt in neun Abtheilungen von je einem Bande Text und einer entsprechenden Lieferung des Atlas, zum Subscriptionspreis von 26  $\frac{1}{2}$  20 Ngr für jede Abtheilung, und wird das Ganze in drei bis vier Jahren vollendet sein.

Es liegt in der Natur der Sache, dass ein solches Werk nur ein ausgewähltes Publicum haben kann; es wird Ihnen aber gerade darum auch der Vertrieb desselben wesentlich erleichtert. Personen der höheren Stände, öffentliche Bibliotheken, wohlhabende Gelehrte, reiche Privatleute, die an Wissenschaft Interesse zeigen, und Kunstfreunde (letztere des Atlas wegen, der hohen künstlerischen Werth hat) sind der Käuferkreis, der Ihnen für das Schlagintweit'sche Reisewerk offen steht, und der sich hier als ein besonders dankbarer zeigen dürfte, da das Interesse für das Unternehmen vom Anfange an ein allgemeines gewesen ist, und das Er-

scheinen des Werkes von den verschiedensten Seiten schon längst mit Ungeduld erwartet wird. Bei einem Unternehmen, dem ein so günstiger Ruf vorausgeht, bedarf es auch viel weniger als bei andern der Vorlage eines Theils des Werkes selbst, um Käufer zu finden; die meisten, welche es überhaupt anschaffen, werden bestimmt schon auf Grund des mitfolgenden Prospects darauf subscribiren. Von diesem Prospect stelle ich Ihnen eine weitere Anzahl, von einer Subscriptionseinladung in deutscher Sprache begleitet, zur Verfügung, und bitte Sie, damit in Ihrem Wirkungskreise entsprechend zu manipuliren. Von dem Werke selbst werde ich kaum im Stande sein, Exemplare à cond. zu versenden, jedenfalls könnte dies nur ausnahmsweise mit der ersten Abtheilung und in einfacher Anzahl an solche Handlungen geschehen, welche mir zugleich auch feste Subscriptionen aufgeben.

Die erste Abtheilung wird im September d. J. ausgegeben; von dem Subscriptionspreise gewähre ich 25% Rabatt, behalte mir aber vor, später für Nichtsubscribenten einen erhöhten Ladenpreis eintreten zu lassen. Da die Liste der Subscribenten dem Werke beigedruckt werden soll, so bitte ich, mir immer sobald als möglich die Namen Ihrer Besteller mitzutheilen.

Ich hoffe somit, dass wie ich selbst eine Ehre darin gefunden habe, den Verlag dieses bedeutenden Werkes zu übernehmen, auch der Sortimentsbuchhandel es sich zur angelegentlichen Aufgabe machen werde, einem so seltenen Unternehmen seine ganze Theilnahme zu widmen, und zu seiner möglichsten Verbreitung beizutragen.

Den Bedarf an Prospecten bitte ich zu bestellen.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

### Nova! Nur auf Verlangen!

[10052.]

In circa 14 Tagen verlassen nachstehende Neuigkeiten die Presse, werden jedoch nur auf Verlangen versandt:

- 1) **Anthon, E. Fr.**, Handwörterbuch der chemisch-pharmazeutischen, technisch-chemischen und pharmakognostischen Nomenklaturen, oder Uebersicht aller lateinischen, deutschen und französischen Benennungen sämtlicher chemischen Präparate des Handels und sämtlicher rohen Arzneistoffe. — Zweite, vollständig umgearbeitete und sehr bedeutend vermehrte Auflage. 1. Lieferung. gr. 8.  
(Das ganze Werk wird in 5—6 Lieferungen à 20 N<sup>o</sup> erscheinen, die in längstens 4—6 wöchentlichen Zwischenräumen einander folgen.)
- 2) **Roth, Präl. Dr. C. L.**, Anthologie lateinischer Gedächtnisübungen in Stellen aus Dichtern. Zweite verbesserte Auflage. 8. 15 N<sup>o</sup>.
- 3) **Meissner, J. C.**, Allgemeine europäische Wechselpraktik. Mit genauer Berücksichtigung der jetzt gültigen allgemeinen deutschen Wechselordnung nach den Quellen bearbeitet. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage. gr. 8. 1 N<sup>o</sup>.

Rabatt: Nr. 1. u. 3. mit 25% in Rechnung und 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar. — Nr. 2. mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung und 40% gegen baar.

Freieremplare von allen 3 Artikeln: in Rechnung 11/10, auch wenn nach und nach bezogen, doch im selben Rechnungsjahre — gegen baar 7/6, wenn auf einmal bezogen.

Handlungen, die ihren Verpflichtungen aus Rechnung 1859 und früher noch nicht nachkamen, liefere ich nur gegen baar, ohne erhöhten Rabatt und ohne Freieremplare.

Anthon's Handwörterbuch wollen Sie allen Apothekern, hauptsächlich aber allen Droguisten Ihres Kundekreises vorlegen. Auch bei den Ärzten dürften Sie manchen Käufer finden.

Roth's Anthologie, die schon in vielen Lehranstalten eingeführt ist, dürfte sich immer mehr Eingang verschaffen, wenn Sie es geeigneten Ortes vorlegen. Wo Sie durch Gratixeremplare für Lehrer hieron die Einführung zu erzielen hoffen, stehen Ihnen solche nach Bedarf zu Diensten.

Meissner's Wechselpraktik ist besonders in dieser neuen Bearbeitung höchst praktisch für den Gebrauch der Handelsgesrichtscollegien, Handlungsschulen, Juristen und vor Allem sämtlicher Geschäftsmänner.

Um recht thätige Verwendung bittend, grüße ich Sie

achtungsvoll

Leipzig, den 20. Juni 1860.

**J. V. Schrag's Verlag.**

(A. G. Hoffmann.)

(Vide Wahlzettel.)

[10053.]

**Heinr. Proch's**

### Lied vom Frauenherzen.

Für Declamation mit Pianofortebegleitung, welches seit mehreren Jahren fehlte, ist mit Eigenthumsrecht in meinen Verlag übergegangen und erscheint in einigen Tagen in einer neuen Ausgabe.

Leipzig, den 22. Juni 1860.

**G. F. W. Siegel.**

[10054.]

In Folge der bereits vielfach eingegangenen Bestellungen und Reclamationen zu gütiger Beachtung empfohlen: das

**Kellner's Materialien für den Unterricht im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdrucke. Vierte, sehr verbesserte Auflage.**

Anfangs nächsten Monats zur Versendung kommen wird.

Erfurt, den 12. Juni 1860.

**F. W. Otto.**

### Bibliothèque internationale.

[10055.]

In meiner Collection erscheint demnächst:

### William Shakespeare

par

**Henri Koenig.**

Traduit de l'allemand.

ca. 4—5 Vols. à 15 N<sup>o</sup> ord.

A cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 50%.

Ich erbitte Ihre Bestellungen.

Ergebenst

Brüssel, den 13. Juni 1860.

**Aug. Schnee.**

## Uebersetzungs-Anzeigen.

[10056.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

### Memoiren Joseph Garibaldi's

herausgegeben

von

**Alexander Dumas.**

In's Deutsche übertragen

von

**Stanislaus Graf Grabowski.**

In Lieferungen von 3 Bogen. 8. à 3 N<sup>o</sup>. Der Schlußlieferung wird ein sauber ausgeführtes Portrait Garibaldi's gratis beigegeben.

Der kühne Zug Garibaldi's nach Sicilien hat die allgemeine Aufmerksamkeit erregt und mit Spannung sieht man der sicilianischen Bewegung entgegen.

Der Held, um den sich die freieitdurstende italienische Nation scharrt, um ihre Fesseln zu sprengen, hat seit seiner Jugend die Waffen gegen die Knechtschaft Italiens geführt, und alle Verfolgungen haben es nicht vermocht, ihn von seiner Bahn abzulenken. Die von ihm selbst geschriebenen, durch Alexander Dumas veröffentlichten Memoiren geben uns Aufschluß über ein vielbewegtes, stürmisches Leben, zeigen uns die Energie und Charakterstärke, mit welcher Garibaldi dem Ziele nachstrebt, dessen Erreichung nahe bevorzustehen scheint.

Für correcte Uebersetzung und saubere Ausstattung habe ich Sorge getragen und wird meine Ausgabe dem Original immer in der kürzesten Zeit nachfolgen.

Die günstigen Bezugsbedingungen:

in Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar 50% Rabatt und Freieremplare, bei festen und Baarbestellungen, 13/12, 28/25, 57/50, 116/100, sichern bei der großen Absatzfähigkeit einen namhaften Nutzen.

Bei Anwendung der Colportage gewähre ich die 1. Pfg. und bei bedeutendem Absatz auch die 2. Pfg. gratis.

Bedarf bitte auf Raumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Berlin, den 18. Juni 1860.

**Albert Zacco.**

## Angebotene Bücher u. s. w.

[10057.] **F. Geelhaar** in Berlin offerirt ganz neu:

1 Lpz. Illustrierte Ztg. 1860. 2. Quartal.  
Für 1 N<sup>o</sup> 2 $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup> baar.

[10058.] **Eduard Levysohn** in Marienwerder offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Illustriertes Familien-Journal. 12 Eleg. Halbfzbd. Ganz neu u. unbenutzt.  
1 Cannabich, Lehrbuch d. Geographie. 2 Eleg. Lnwdbde. (Neueste Auflage.)

[10059.] Die **Fokke'sche Buchh.** in Aschersleben offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 **Graham-Otto**, Chemie. Geb. Neu.  
1 **Burkhardt**, Quellenammlung z. Gesch. d. Hauses Hohenzollern. 1. Bd. 1857. Neu.

[10060.] **J. M. Flammer** (B. Webrns) in Pforzheim offerirt und sieht Geboten entgegen:  
1 Brockhaus' kleineres Convers.-Lex. 4 Bde. Geb. (Neu.)

1 Weber, allgemeine Weltgeschichte. 1. u. 2. Bd. Eleg. geb. (Neu.)

1 Edlinger, Flora. Geb. (Zither-  
1 — musik, Blumenkranz. Geb. Musikstücke.

[10061.] **H. Koelling** in Stolp offerirt:  
Fritsch, H. M., die Buchhaltung für Buchhändler nach den Grundsätzen d. doppelten od. ital. Buchhaltungs-Wissensch. (V u. 266 S.) 1851. Statt des Ladenpr. von 1  $\frac{1}{2}$  10 Sg<sup>l</sup>, soweit der Vorrath reicht, zu 7  $\frac{1}{2}$  Sg<sup>l</sup> baar.

[10062.] **A. Goldstein** in Frankfurt a. M. offerirt gegen baar franco Leipzig in ganz neuen Exemplaren:

Heflein, B., der Teufel des Goldes. Roman. 2 Bde. (2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) für 20 Ng<sup>l</sup>. — Kaulbach, L., Ariel der Teufel. Ein satyrischer Roman in 8 Büchern. 2 Bde. (2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) für 20 Ng<sup>l</sup>. — v. Balzac's Erzählungen. Deutsch von Fr. Seybold. 4 Bde. (4  $\frac{1}{2}$ ) für 20 Ng<sup>l</sup>. — Müller, D., Charlotte Ackermann. 12 Ng<sup>l</sup>. — Bechstein, der Dunkelgraf. 12 Ng<sup>l</sup>. — Kurz, der Sonnenwirth. 12 Ng<sup>l</sup>. — Kühne, die Freimaurer. 12 Ng<sup>l</sup>. — Willkommen, die Familie Ammer. 15 Ng<sup>l</sup>. — Willkommen, Rheder u. Matrose. 15 Ng<sup>l</sup>. — Ring, Milton u. seine Zeit. 12 Ng<sup>l</sup>. — Mägge, Afraja. 15 Ng<sup>l</sup>. — Menschen u. Dinge in Russland. (1  $\frac{1}{2}$  20 Ng<sup>l</sup>) für 15 Ng<sup>l</sup>. — Der Feierabend. Gotha 1857. 18 Ng<sup>l</sup>. — Przer's Werke. 15 Ng<sup>l</sup>. — Klopstock's Werke. 1  $\frac{1}{2}$  10 Ng<sup>l</sup>.

Bestere 2 Werke in der Classiker-Ausgabe.

[10063.] **H. Bechhold** in Frankfurt a. M. offerirt mit 50% gegen baar in neuen brosch. Exemplaren:

Humboldt, Ansichten der Natur. 2 Bde.  
— Kosmos. 4 Bde.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[10064.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:

Erdmann, Geschichte der neueren Philosophie. Bd. 1. 2. — Gibbon, History. London. — Prescott, Philipp II. — Malortie, der hannoversche Hof; — der Hofmarschall. — Zeitschrift f. wissensch. Zoologie. — Condivi, Leben Angelo's. — Ortschaftsverzeichniß von Potsdam. — Livius, ed. Ruperti. Vol. 5. 6. Commentarius. — Denzel, Erziehungs- u. Unterrichtslehre. — Gumpert, Töchteralbum.

[10065.] **E. J. Brill** in Leyden sucht:

1 Bartoli opera. 11 Tom. in 5 vol. Fol. Venetiis 1615.

[10066.] **G. Haefel** in St. Petersburg sucht unter vorheriger Preisangeize:

1 Klügel, großes mathematisches Wörterbuch.

10 Reiff, Parallel-Wörterbuch. Deutscher Theil.

[10067.] **G. Hierche** in Suhl sucht billig:  
Lünemann, latein.-deutsches Lexikon. — Hackländer, Romane. — Warren, 10,000 Pfund Renten. — Geheimnisse d. Quäkerstadt.

[10068.] **W. Dieke** in Anclam sucht billig:

1 Crelle's Journal f. Wasserbauten.

1 Gilly u. Eptelwein, Wasserbaukunst.

[10069.] **M. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:

1 Poggendorff, Annalen. Bd. 12. 13. 15. 18—20. 24—31. 40—42. 44—48. 52 54. 88—90.

1 Gralath, Gesch. v. Danzig. Bd. 2.

[10070.] **Eduard Goetz** in Berlin sucht:  
Bopp, Glossarium sanscr. 2. Aufl. — Hense, System d. Sprachwissenschaft. — Steinthal, Grammatik etc. — Spinola, Pathologie. — Hertwig, Arzneimittellehre. 1847. — Sneyt, engl. Verfassungsrecht. 1. Bd. — Kerl, Hüttenkunde.

[10071.] **V. W. Seidel** in Wien sucht:

3 Caniz, Nachrichten u. Betrachtungen üb. d. Thaten u. Schicksale der Reiterei in d. Feldzügen Friedrich II. u. d. neueren Zeit, von 1740—1813. Berlin 1823. 1824, Mittler. 1. Thl. apart.

[10072.] **Ph. Karfunkel** in Steiwitz sucht billig und gut erhalten:

1 Endler u. Scholz, schlesischer Naturfreund. Compl.

1 v. Lössau, Ideale der Kriegsführung. Cplt.

[10073.] **Friedrich Wagner** in Braunschweig sucht billig:

1 Adelung, gramm.-krit. Wörterbuch. 2. Ausg. 4 Bde. Leipzig.

1 Hegel, ital. Städteverfassung. 1847.

1 Diderot, Oeuvres, publ. par Naigeon. Paris. Compl.

1 Goethe's Werke. Cl.-A. 40 Bde. Geh. od. geb.

1 Scott, complete works.

[10074.] **G. Eifner** in Delitzsch sucht:  
Sanguin, Uebersetzung der Aufgaben in dessen Grammatik.

[10075.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht:

1 Günther, Atlas zu d. blutigen Operationen. Lfg. 15—42. oder auch einzelne Lfgn.

[10076.] **O. May** in Chemnitz sucht:

1 Hackländer, geh. Agent; — magnet. Kuren; — Schuldig. T.-A.

[10077.] **Eduard Goetz** in Berlin sucht billig:

Gräfe, Archiv f. Ophthalmologie. Compl. u. einzelne Bde. — Müller, Archiv f. Anatomie. Compl. — Birchow, Archiv. Bd. 15—18.; — Cellularpathologie u. Pathologie. Bd. 1—6. — Hollstein, Anatomie. 3. Aufl. — Rokitsansky, pathol. Anatomie. 3. Aufl. — Agaz, Operationslehre. — Bernard u. Huette, Atlas, col. u. schw. — Hoppe, Anatyse. 1858. — Neubauer u. Vogel, Anatyse. 3. Aufl. — Leubuscher, Gehirnkrankheiten. — Pitz, Augenheilkunde. — Arlt, Augenheilkunde. — Scanzoni, Sexualorgane. 2. Aufl. — Fresenius, quantitative Analyse. 4. Aufl. — Busch, Chirurgie. — Posner u. Simon, Arzneiverordnungslehre. 3. Aufl. — Helst, Balneotherapie. 4. Aufl. — Mohr, Titrimethode. — Briz, Statik. Mit Anhang. — Siebold u. Kölliker, Zeitschr. für Zoologie. — Naumann, Geognosie. 2. Aufl. — Hohl, Geburtshilfe. — Funke, Atlas d. physiolog. Chemie. 2. Aufl. — Gieseler, Kirchengeschichte. Neueste Aufl. — Rothe, Ethik. — Palmer, Homiletik u. Katechetik. Neueste Aufl. — Steinmeyer, Beitr. z. Schriftverständnis. — Goldammer, Archiv. 1. 2. 6. u. 7. Bd. u. compl. — Savigny, System. 4—8. Bd. u. compl.; — Obligationen. — Feuerbach, princ. Recht. 14. Aufl. — Kraut, Privatrecht. 1856. — Zachariae, Staatsrecht. 1853. — Biblia hebr., ed. Michaelis. — Schloffer, Weltgesch. 9—14. Bd. — Trendelenburg, logische Untersuchungen u. Naturrecht. — Corpus juris Antejust. Fasc. 1. — Kugler, Kunstgeschichte. 3. Aufl. — Harting, Microscop. — Engel, landwirthschaftl. Bauausführungen. 8 Hfte. — Michelet, Examen critique sur l'Aristote. — Koch, Landrecht. 2. u. 3. Aufl.; — Proceßordnung. 4. Aufl. — Striethorst, Archiv. 23—36. — Gruchot, Beitr. z. Erl. d. preuß. Rechts. — Niemeyer, Pathologie. — Bock, Atlas. 4. Aufl. — Bardeleben, Chirurgie. Compl. u. Bd. 1. 2. — Karmarsch u. Heeren, technisches Wörterb. Nur 2. Aufl. — Goethe's Werke.

[10078.] **Léon Sannier** in Stettin sucht:

1 Schimmelpfennig, indirecte Steuern. 3. Aufl. 1858.

1 Köll, Pathologie u. Therapie der nutzbarsten Hausthiere.

[10079.] **Wangel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:

1 Winer, Realwörterbuch. 3. Aufl.

1 Savigny, System. Bd. 6—8.

1 — Besitz. 6. Aufl.

[10080.] **Rud. Schönborn** in Sagan sucht:

1 West, Kinderkrankh. 2. Aufl.

1 Georges, lat.-deutsches Wörterbuch.

1 Pierer, Univ.-Lex. 1. Aufl. Bd. 1.

- [10081.] **Robert Vampel's** Buch. u. Antiquariat in Pesth sucht unter vorheriger Preisangabe:  
Oken, Naturgeschichte. Cplt. mit Suppl. u. Atlas.  
Weber, C. J., sämtliche Werke. Cplt.
- [10082.] **J. S. & J. Parker** in Oxford suchen:  
2 Grimm, deutsche Grammatik. 3. Ausg. 1. Thl.  
6 Weber, Corpus poetarum latin.  
6 Cicero, de finibus, ed. Madvig.
- [10083.] Die **Stiller'sche** Hofbuch. in Kofok sucht:  
1 Steffens, christl. Religionsphilosophie. 2 Thle. 1845.  
2 Wagner, deutsches Übungsbuch. 1.  
1 Windscheid, zur Lehre des Code Napoléon von der Ungültigkeit der Rechtsgeschäfte. 1847.
- [10084.] **H. Jungklaus** in Cassel sucht:  
1 Schücking, die Ritterbürtigen. 3. Bd. apart.  
1 Stahl, medic. Klinik.  
1 Hackländer, Hausblätter 1859 u. 1860.  
1 Gartenlaube 1854—1859. (Kann gebraucht sein.)
- [10085.] **G. V. Friscke** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Cramer, Comment. in Nov. Test. 8 Vol. Oxford.  
1 Rau, Mozart. 8. 1. Bd.  
1 Düsseldorf Künstleralbum 1858. 1859. 1860.  
1 Dresdener, Berliner, Münchner Gallerie. Engl. Kunstanstalt.
- [10086.] **J. Nicker** in Gießen sucht:  
1 Deser, ästhet. Briefe. 1. Aufl.  
1 Catullus cum commentariis Achillis Statii Lusitani. 8. Venetiae 1566.  
1 — Tibullus, Propertius. Nova ed. Jos. Scaliger recens. 8. Lutetiae 1577.  
1 — Tibullus, Propertius, cum variorum doctorum comment. 3 Vol. Fol. Lutetiae 1604.  
1 — cum commentario J. A. Vulpii. 4. Patavi 1737.
- [10087.] **J. B. Levy** in Bockenheim sucht:  
Goethe, Schiller, Lessing, Platen, Thümmel, Klopstock, Wieland. Cplt. u. einzelne Pfgn.  
1 Campe, Reisebeschreibungen für d. Jugend. Braunschweig 1793. Bd. 11. apart.  
1 Lange, Originalansichten von Baden.  
1 — do. v. Hessen-Darmstadt.  
1 Meyer's Universum. Bd. 9—12. 15—18.  
1 Merian, Topographie v. Frankreich.  
1 Thümmel. Illustr.  
1 Weiß, Costümkunde. Pfg. 4. u. 10.
- [10088.] **Leovold Voss** in Leipzig sucht:  
1 Flora. Botanische Zeitung. Jahrg. 1843—1859.
- [10089.] **Williams & Morgate** in London suchen:  
1 Cramer, Papillons exotiques. Cplt. mit Supplement.  
1 Hübner, Sammlung erot. Schmetterlinge.  
1 — Beiträge z. Samml. erot. Schmetterlinge.  
1 Esper, ausländ. Schmetterlinge.
- [10090.] **E. F. Maske's** Antiquariat in Breslau sucht unter vorh. Preisangabe:  
2 Rose, Krystallographie.  
2 Braniff, Metaphysik.  
1 Le Quien, Oriens christianus. 3 Vol.  
1 Pez, Scriptorum. Vol. 3.  
1 Shuckard, british coleoptera.  
1 Heer, Fauna coleopterorum.  
1 Heyse, Fremdwörterbuch.  
1 Goethe's Werke. I.-A. Bd. 1. 7. 8. 9. 12. 16. 42. 56. 57.  
1 Hutten's Werke, hrsg. v. Münch. Bd. 2.  
1 Burckhardt, Cicerone.  
1 Zschokke, Stunden der Andacht. gr. 8. Aarau 1823. Bd. 2.  
1 Gartenlaube 1859.  
1 Sallet, Laienevangelium.  
1 Hoffmann v. F., deutsche Handschriftenkunde. 1811.  
1 Hippocrates, v. Kühn. Bd. 2.  
1 Jahrbücher f. mecklenburg. Gesch., hrsg. v. Lisch. Bd. 1. 2. u. Reg. Bd. 1.  
1 Förster, Klagen u. Einreden.  
1 Deutsches Museum 1788.  
1 Olla Potrida. 1783 u. 1786.  
1 Freihafen 1842.  
1 Rig-Veda-Sanhita, ed. Rosen. gr. 4. Lond. 1808.  
1 Hoffmann, der Schlaf d. Pflanzen.  
1 Hofmeister, die Entwickl. d. Cryptogamen.  
1 Schleiden, Grundzüge e. wissensch. Botanik. N. A. 2. Bd.  
1 Breviarium romanum. 4 Vol. 4.  
1 Klöden, die Quisow u. ihre Zeit. Bd. 2.  
1 Ticknor, Geschichte der span. Lit.  
1 Holtei, Theater.  
1 Müller, vergl. Physiol. d. Gesichtsinnes.  
1 Eckermann, Gespräche mit Goethe. 3 Bde.  
1 Antiquae musicae auctores VI, ed. Melbomius.
- [10091.] **Aug. Schroeter** in Plauen sucht billig und gut erhalten unter vorheriger Preisangabe:  
1 Archiv f. Ophthalmologie. I. u. II. Bd.  
1 Funke, Polizeigesetze. Cplt.
- [10092.] **G. H. Schroeder** in Berlin sucht:  
1 Expl. der Nr. der Coblenzer Zeitung, welche den Aufsatz: „Zur Geschichte der Schillerbilder“, von Dr. Mohr enthält:  
1 Behse, Geschichte der deutschen Höfe. Bd. 27. 37.
- [10093.] **Wilhelm Koch** in Königsberg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:  
1 Entscheidungen. 1—3. Folge.
- [10094.] **Sallmayer & Co.** in Wien suchen billigst, jedoch ganz gut erhalten:  
1 Gilbert, Annalen der Physik. 1—60. Bd.  
1 Poggendorff, Annalen der Physik. Jahrg. 1824—1855.  
1 — do. Jahrg. 1856—1859.  
1 Petermann, Pflanzenbuch. Color. Ausg.
- [10095.] **S. Urbino** in Boston sucht:  
1 Geistliches Klystiersprüglein für in Christo verstopfte Seelen.
- [10096.] **G. F. Steinacker** in Leipzig sucht und bittet um Offerten:  
1 Rotteck u. W., Staatslexikon. 2. Aufl. Cplt. und durchaus gut erhalten.
- [10097.] **H. W. Schmidt** in Halle o/S. sucht:  
1 Malan, de l'étude et de la bibliographie du droit ecclésiastique. Paris 1853. — 1 Vidal, Note sur l'emprisonnement cellulaire. Paris 1853. — 1 Beaumont, la guerre d'Orient. Paris 1857. — 1 L'Etang, Souvenirs et renseignements. Paris 1859. — 1 Pelletier, Métallurgie. — 1 Organisation civile et religieuse des Israélites de France. Paris 1808. — 1 Gazette des hôpitaux p. 1856. — 1 Burdet, Considérations sur la nature du droit de propriété. 1851. — 1 Villeneuve, Album historique et pittoresque de la Tauride.
- [10098.] **K. F. Köhler's** Antiq. in Leipzig sucht:  
1 Poggendorff, Annalen d. Physik u. Chemie. Bd. 45. u. 47. oder einzelne Hefte. (1838. 1839.)  
1 Töpfer, Voyages en zigzag.  
1 Panvinius, de ludis circens.  
1 Bullenger, de circo rom.; — de convivii.  
1 Thevet, Cosmographie du Levant.  
1 Pietro della Valle, Viaggi. Roma 1650.  
1 Goethe, Aus meinem Leben. 2. Thl. 1812.  
1 Maimonides, Constitut. de siclis. Hebr. et lat. Lugd. Bat. 1727. Oder eine andere Ausgabe.
- [10099.] Die **Ch. W. Kreidel'sche** Buch. (Zurany & Hensel) in Wiesbaden sucht:  
1 Bopp, Glossarium sanscritum.  
1 Historia de expeditione Friederici imperatoris, ed. Dobrowsky. (Prag 1827.)  
1 Rottner, Comptoirwissenschaft.  
1 — Buchhaltung.  
1 Berg u. Schmidt, officinelle Gewächse.
- [10100.] Die **Wagner'sche** Buch. in Feldkirch sucht billig unter gef. Preisangabe:  
1 Zellweger, J. C., Urkunden zur Geschichte des Appenzellischen Volkes. 3 Bde. Trogen. Cplt.  
1 Pirer, Thomas (von Rankwyl), alte schwäbische Geschichte sammt Chronik.
- [10101.] **A. Müller** in Brandenburg sucht billig:  
1 St. Beuve, Portraits littéraires.

- [10102.] Hoffmann & Campe in Hamburg suchen:  
1 Ennemoser, Dr. J., Anleitung zur mesmericen Praxis. Stuttgart 1852, Cotta.
- [10103.] Die J. G. Niemann'sche Hofbuch. in Coburg sucht:  
Gottbelf's, Jeremias, verschiedene Werke.  
Wildenhahn, Luther u. Paul Gerhard.
- [10104.] S. Bremer in Stralsund sucht:  
1 Biographia tou Kanaré. (Griech. Beschreibung von Kanaris.) Lpzg. 1835.  
1 Seect, Concursordnung.
- [10105.] Franz Bender in Mannheim sucht billigt:  
1 Clausewitz, Vom Kriege. 1. 2. Bd.
- [10106.] Carl Dülfer in Breslau sucht:  
1 Appuhn, Moses der Knecht Gottes. (M., Falkenberg.)
- [10107.] Georg Vercher in Laibach sucht billig und bittet um vorherige Preisanzeige:  
1 Deutsche Realencyklopädie. Conversationslexikon. 9. Aufl. 102. Hft. bis Schluss, oder Bd. 13. Bog. 31. bis 15. Bd. Ende.
- [10108.] Emil Schilling in Dresden sucht:  
1 Gauß u. Weber, Resultate a. d. Beobachtgn. d. magnet. Vereins. Cplt.  
1 Pauli, Gesch. v. England. Bd. 3—5.  
1 Behse, Shakespeare. Bd. 2.
- [10109.] N. Kummel in Riga sucht:  
1 Zeitschrift für Kinderheilkunde, von Kraus, 1855—1857.  
1 Strauß, Leben Jesu. 1. Aufl. 1835.  
1 — do. 4. Aufl. 1840.  
1 Poppe, Geschichte der Technologie. 3 Bde.
- [10110.] Die Buchhandlung von H. Jacoby in Marienwerder sucht billigt, jedoch gut erhalten:  
Bechstein, Naturgesch. der Vögel Deutschlands. Mit Kupfern.  
Centralblatt f. preuß. Juristen. Jahrg. 1837—1843. (Berlin.)
- [10111.] Die Evangel. Buchh. in Berlin sucht antiquar.:
- 1 Mancherlei Gabe u. Ein Geist. G., Bertelsmann. Bd. 2—5.  
1 Evangel. Monatsblatt f. Westphalen 1858 u. 1859. G., Bertelsmann.  
1 Wackernagel, Handbuch dtshr. Prosa.
- [10112.] Die Schulze'sche Buchh. in Celle sucht:  
1 Hofmeister, Handb. d. musikal. Literatur. Bd. II. und Ergänz.-Bd.  
1 — kurzes Verzeichniß d. Musikalien. Jahrg. 1852 und Folge.
- [10113.] Die Brodtmann'sche Buchhdlg. in Schaffhausen sucht antiquarisch:  
Müller, Georg, Reliquien. 4 Bde. Leipzig 1803.
- [10114.] Die Wallishauser'sche Buchh. (Joss Klemm) in Wien sucht:  
Jagemann, Criminallerikon. Erlang. 1854.  
Karsten, Geschichte der Mineralogie.  
Vogt, physiolog. Briefe.  
Moriz, Anton Reiser.  
Flemming, der deutsche Jäger. 2 Bde. Fol.
- [10115.] Herm. Jacobi in Wollstein und Grätz sucht billig:  
1 Koch, allgem. Landrecht. 1. Aufl.  
1 Rosenmüller, Scholia in Vetus Testamentum in compendium redacta, ed. Lechner. L., Barth. 26 1/2 z<sup>f</sup>.
- [10116.] Friedrich Ehrlich's Buch- u. Kunstb. in Prag sucht:  
1 Eybel, Gesch. d. Revolutionszeit. 3. Bd.  
1 Gräfe, Lehrbuch einer allg. Literaturgeschichte. 3. Bd. 3. Abthlg.  
1 Barnhagen von Ense, Denkwürdigkeiten u. vermischte Schriften. 8. u. 9. Bd.  
1 Galaneries d'une demoiselle du monde, ou souvenirs de Mad. Duté. 4 Vols. Paris 1833.  
1 Mémoires de la comtesse de Barie.
- [10117.] Heinrich Hübner in Leipzig sucht antiquarisch:  
von Uechtritz, Geschlechterzählg. der in Sachsen florirenden adeligen Familien.  
Grünwald, Wanderungen auf der Herrschaft Tetschen.  
Horn, historische Handbibliothek.  
— europäischer Herold.  
— die durchlauchtigste Welt.  
von Moser, diplomatisch-historische Belustigungen.  
Ranfft, genealogischer Archivarius. 8 Bde. Leipzig 1732—1738.  
— genealogisch-historische Nachrichten. 12 Bde. Leipzig 1739—1750.  
— neue genealogische Nachrichten. 15 Bde. Leipzig 1750—1762.  
— fortgesetzte neue genealog. Nachrichten. Leipzig 1762—1774.  
Spangenberg, Adelspiegel.  
Sinapius, schlesische Curiositäten.  
Raupach, evangelisches Oesterreich.  
Paullini, zeitkürzende erbauliche Lust.  
Nemniß, vernünftige Gedanken über allerlei Materie.
- [10118.] Die Jacob'sche Buchh. in Altenburg sucht:  
1 Wolff, Chronik d. Klosters Pforta.
- [10119.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. sucht:  
1 Meyer's Universum. Bd. 9. apart.
- [10120.] Die Fokke'sche Buchh. in Aschersleben sucht antiq.:
- 1 Kliefoth, ursprüngl. Gottesdienstordnung. (Stiller.)
- [10121.] W. Levysohn in Grünberg sucht:  
1 Aeneide. Deutsch.
- [10122.] Fr. Brandstetter in Leipzig sucht gut gehalten und billig:  
Volsz, Beiträge zur Culturgeschichte.  
Niemer, Mittheilungen über Goethe.  
Falk, Goethe aus persönlichem Umgange.  
Knigge, Reise nach Braunschweig.  
Pröhle, Harzsgagen.
- [10123.] Breitkopf & Härtel in Leipzig suchen unter gef. Preisangabe:  
1 Redtenbacher, Theorie und Bau der Turbinen u. Ventilatoren. Mit Atlas. (Mannheim, Bassermann. Fehlt.)
- [10124.] Karl Theodor Völcker in Frankfurt a/M. sucht billigt:  
1 Schlechtendahl, Flora von Deutschland. 3. Aufl. Bd. V., 3. 4. und Fortsetzung soweit erschienen. (Jena, Mauke.)
- [10125.] Heckenhauer in Tübingen sucht:  
Schaller, Vorles. über Schleiermacher.  
Kugler, Gesch. d. Malerei. Cplt.  
Nov. Test. gr. Pickering 1828. (Gedruckt mit Lilliputer-Schrift.)  
Pressler, der Messknecht. (Neues Expl.)  
Scriver, Seelenschaz. Folio. Bd. 4. u. 5.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[10126.] Von:

Schaller, das Seelenleben des Menschen.  
erbitte ich mir diejenigen Exemplare zurück, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern.  
H. Böhlau in Weimar.

[10127.] Schleunigt retour erbitte dringend alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Kellner's Lehrgang f. d. deutschen Sprachunterricht. 1. Bd. 10. Aufl.

Burde in diesem Jahre nur noch fest expedirt. — Ganz besonders richte ich vorstehende Bitte an diejenigen Herren Collegen, welche mir ganz gegen meinen ausdrücklichen Willen in letzter Z. N. davon disponirten, mit dem bestimmten Bemerkten: daß ich nach Erscheinen der neuen Auflage von der zehnten nichts mehr zurücknehmen werde.

Erfurt, den 12. Juni 1860.

F. W. Otto.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebote Stellen.

[10128.] In einer Kreisstadt der Rheinproving wird auf 1. October für eine Verlags- und Sortimentshandlung ein kathol. Gehilfe gesucht, der besonders in der Buchführung bewandert und exact ist. Es wird darauf gesehen, die Stelle für lange Zeit zu besetzen. Anmeldungen werden durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

[10129.] Ich kann einem jungen, tüchtigen Gehilfen, der jedoch mehrere Jahre gründlich in einem größern Verlagsgeschäft gearbeitet haben muß, sofort eine Stelle nachweisen.  
Leipzig. **N. Hennings.**

[10130.] Einen Volontär für eine Verlagsbuchhandlung Württemberg's sucht pro 1. September d. J.  
Leipzig. **N. Hennings.**

[10131.] Lehrlingsgesuch. — In unserem lebhaften Sortimentsgeschäft, verbunden mit Verlag, Buch- und Steindruckerei, ist die Stelle eines Lehrlings offen, welche wir durch einen jungen Mann aus guter Familie, streng sittlichen Charakters und guter Schulbildung zu besetzen wünschen. Die näheren in jeder Weise annehmbaren Bedingungen theilen wir auf directe frankirte Anfragen mit und kann der Eintritt sofort erfolgen.  
Eiberfeld, im Juni 1860.

**Saedeker'sche Buch- u. Kunsthandlung.**  
A. Martini & Grüttesien.

[10132.] In einer Buchhandlung einer norddeutschen Residenzstadt wird zum 1. November dieses Jahres ein Lehrling gesucht. Kost und Logis könnte derselbe im Hause finden, und sind die übrigen Bedingungen sehr annehmbar gestellt. Herr Bernhard Hermann in Leipzig wird die Gefälligkeit haben Offerten, zu befördern.

[10133.] Für einen jungen Mann, welcher sich dem Musikalienhandel widmen will, ist eine Lehrlingsstelle in einer Musikalienhandlung in einer der größten Städte Süddeutschlands offen.

Das Nähere ist durch Herrn B. Hermann in Leipzig zu erfahren.

[10134.] Lehrlingsgesuch. — Für ein renommirtes Sortiments- und Verlagsgeschäft wird für den 1. September d. J. ein Lehrling gesucht, der mit guten Zeugnissen und gehörigen Schulkenntnissen ausgestattet, Lust und Liebe für unser Geschäft hat. Derselbe hat Gelegenheit, sich in allen Branchen auszubilden, wogegen billige Bedingungen gestellt werden.

Wegen des Näheren bittet man sich an Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig zu wenden.

### Gesuchte Stellen.

[10135.] Ein seit 14 Jahren im Buchhandel ununterbrochen thätig gewesener junger Mann, der das preuß. Buchhändlerexamen absolviert hat und 8 Jahre Disponent in zwei Sortimentsbuchhandlungen war, sucht ein Engagement; am liebsten würde er wiederum eine Geschäftsführerstelle annehmen. Der Eintritt könnte alsbald geschehen. — Herr J. G. Mitter in Leipzig will die Güte haben, über den Suchenden Näheres mitzutheilen und Offerten in Empfang zu nehmen.

[10136.] Ein junger Mann, der seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen Zweigen desselben vertraut ist und die besten Zeugnisse über seine bisherigen Leistungen beibringen kann, sucht zu baldigem Antritt eine Stelle.

Gefällige Offerten unter Schiffe E. H. wird Herr F. A. Brockhaus in Leipzig befördern.

[10137.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der seine Lehrzeit in einem größeren Sortimentsgeschäft Berlin's am 1. April beendet und noch jetzt dort als Gehilfe beschäftigt ist, suche ich eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Sein Principal, der ihn gleich mir gern empfehlen wird, wird ihn, um seiner ferneren Ausbildung nicht hinderlich zu sein, auf Wunsch jederzeit entlassen. Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich gern bereit.

Berlin, den 16. Juni 1860.

**Ludwig Naub.**

### Befetzte Stellen.

[10138.] Den Herren Gehilfen, welche sich um die in Nr. 64. d. Bl. unter der Schiffe W. B. ausgeschriebene Vacanz beworben haben, diene hierdurch mit bestem Dank für ihre freundlichen Offerten zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.

## Vermischte Anzeigen.

### Berliner Bücherauctionen.

[10139.]

Zur Beantwortung mehrfacher an uns ergangener Anfragen erlauben wir uns, unsern geehrten Herren Collegen hiermit anzuzeigen, dass die gedruckten Bedingungen für unsere Auctionen auf Verlangen von uns übersandt werden. Unsere erste Auktion wird wahrscheinlich schon Anfangs September stattfinden und erbitten wir dazu Zusendungen, namentlich von mathematischen und naturwissenschaftlichen Werken, sobald als irgend möglich.

Berlin, den 15. Juni 1860.

**S. Calvary & Co.**

### Autographentausch.

[10140.]

Wer Autographen deutscher Gelehrten gegen ebensolche, sowie von ausländischen Personen (zumal franz. Naturforscher und Kertze) einzutauschen wünscht, beliebe sein Doublettenverzeichnis unter der Adresse E. S. an Herrn Buchhändler Hermann Frischke in Leipzig franco einzusenden.

### Boleslaus Dunin Nuchowski,

[10141.] Disponent der Buchhandlung J. Kotkowski (vormals T. Glücksberg) in Kieff (Rußland) empfiehlt sich zur Besorgung aller Agenturgeschäfte und besorgt alle in das Fach eines Auktionscomptoirs einschlagende Aufträge mit größter Pünktlichkeit und Schnelligkeit.

### Für preussische Handlungen.

[10142.]

Die Restauflagen der bekannten Schmidt'schen Handbücher für Juristen sind zu verkaufen. Näheres auf frankirte Anfragen durch A. B. A. B. Buchh. in Sorau.

[10143.] Ein womöglich militärfreier, zuverlässiger Steindruckergehilfe, welcher in Autographie, Gravir- und Federdruck geübt ist, kann sogleich Stellung erhalten im lithographischen Institut von

**J. A. C. Jacobi**  
in Braunschweig, Meinhardshof Nr. 16.

[10144.] Meine vollständig assortirte und mit den neuesten Typen ausgestattete

### Buchdruckerei,

sowie meine mit tüchtigen Kräften und Künstlern versehene

### Lithographische Anstalt

empfehle ich den Herren Buch- und Musikalienverlegern zu geneigten Aufträgen.

Ich sichere im Voraus billigste und prompte Bedienung zu und übernehme auf Verlangen gern die vollständige Herstellung der überwiesenen Verlagswerke, da ich im Stande bin, in meiner eigenen Buchbinderei alle derartigen Arbeiten auf's schnellste ausführen zu lassen.

Mein Papierlager ist ebenfalls mit Druck- und Schreibpapieren, wie auch mit weissen und farbigen Notendruckpapieren vollständig assortirt.

Erfurt. **Fr. Bartholomäus.**

[10145.] **J. M. Richter** in Würzburg hält den Herren Verlegern seine wohleingerichtete, mit den neuesten Schriften versehene und seit langen Jahren bestehende

### Buchdruckerei

auf's beste empfohlen, und versichert bei billigen Preisen prompte sowie gute Ausführung der gegebenen Aufträge.

Das Broschüren und der Versandt der betr. Verlagsartikel wird gegen angemessene Vergütung gern übernommen.

Beziehungen auf achtbare Verlagshandlungen können gegeben werden.

### An die Herren Verleger.

[10146.]

Defecte — Bogen, Hefte, Bände — von Verlagswerken drucken wir im Preise von 3  $\frac{1}{2}$  per Bogen bei 50 Expl. Auflage, 3  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$  bei 100 Expl. Auflage.

Originale dazu bedürfen wir in zwei sauberen Exemplaren; doch genügt in besondern Fällen eines.

Proben auf Verlangen gratis.

Berlin, im Juni 1860.

**R. Friedländer & Sohn.**

[10147.] Eine Sammlung geometrischer Constructionsaufgaben, als Handbuch für den Lehrer, zugleich als Hilfsbuch zur eigenen Ausbildung im Construiren, liegt in 26 halben Bogen mit 640 Figuren auf 14 Tafeln gedruckt vor, und beabsichtigt der Verfasser, die ganze Auflage mit Verlagsrecht zu verkaufen. Obwohl das Buch erst eben fertig, und im Selbstvertrieb des Verfassers geblieben, wurden doch schon 170 Exemplare verkauft, ein Beweis, daß mit dem Buche bei allseitiger Bekanntheit ein Geschäft zu machen ist. — Nähere Auskunft ertheilt Herr Richter in Leipzig.

[10148.] Ein Mann, der die englische und französische Sprache gründlich kennt, wünscht sich mit Uebersetzungen aus diesen Sprachen zu beschäftigen, und ist erbötig, an die resp. Herren Buchhändler auf Wunsch Proben von seinen bisherigen Arbeiten zur Ansicht einzusenden.

Anmeldungen werden erbeten durch die  
**C. C. Müller'sche Buchhandlung**  
in Holzminden.

[10149.] 100 Prospective zum Vertheilen aus der Hand kann gut verwenden  
Neusalza. **C. A. P. Borndrück.**

Pharmaceutische Centralhalle für Deutschland.

Der Unterzeichnete ersucht die Herren Verleger pharmaceutischer Werke, welche dieselben in der durch ganz Deutschland, in Russland, Schweden etc. verbreiteten pharmaceutischen Centralhalle besprochen wünschen, ein Exemplar derselben durch meine Vermittelung gratis

Herrn Dr. Hermann Hager, Herausgeber der pharmac. Centralhalle, zugehen zu lassen. Berlin, im Juni 1860.

J. Springer.

Gefälligst zu beachten!

[10151.] Jenen Herren, welche sich zu etabliren beabsichtigen, empfehle ich den Ankauf von Geschäften in Oesterreich. Bei dem äußerst günstigen Stand des Silbers dürfte sich anderweitig so leicht keine günstigere und vortheilhaftere Gelegenheit bieten. Ich bin jederzeit in der Lage, kleine und größere Geschäfte zum Ankauf oder zur Betheiligung an denselben nachzuweisen.

Ferd. Andriessen, in der Verlagshandlung von G. Gerold's Sohn in Wien.

Scharfe Clichés.

[10152.] Auf mehrfach an mich gerichtete Anfragen wegen Lieferung von Abklatschen bemerke ich hierdurch wiederholt, dass ich sowohl von den sämtlichen für Gartenlaube und Dorfbarbier benutzten Holzschnitten, als überhaupt von den Illustrationen aller bei mir erschienenen Werke, stets gute, scharfe Clichés zu billigem Preise abgebe.

Leipzig, im Juni 1860.

Ernst Keil.

[10153.] Ein Privatgelehrter Leipzigs bittet um buchhändlerische Aufträge (Correcturen, Uebersetzungen, Recensionen etc.). Offerten an die Exped. d. Bl. unter + 10 +.

Zu kaufen gesucht

[10154.] wird eine noch in vollständig brauchbarem Zustande befindliche

Notendruckpresse

nebst den dazu gehörigen Utensilien.

Auf abgenutzte oder defekte Maschinen wird durchaus nicht reflectirt. Adressen sub P. Z. # 4. befördert die Exped. d. Bl.

Bitte an meine geschätzten Herren Collegen.

Herrn med. Dr. Höchst, welcher 1857 längere Zeit in Prag verweilte, habe ich von einem größeren Werke noch einen erst erschienenen Band als Rest zu liefern; wer mir daher den jetzigen Aufenthalt des genannten Herrn angeben kann, wird mich zu großem Dank verpflichtet.

Prag, den 20. Juni 1860.

F. A. Credner,

E. L. Hof- Buch- und Kunsthändler.

[10156.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthalt des Buchhandlungsgehilfen G. S. Ramsperger bekannt sein, so ersuche ich um freundliche Mittheilung.

Leipzig.

G. A. Kittler.

[10157.] Placate, neuere, kann ich in 2facher Anzahl vortheilhaft verwenden.

Ad. Schmelzer in Bernburg.

Zur Insertion populären Verlages

[10158.] empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden:

Volkskalender für 1861.

Auflage: 27,500.

pro Petitzeile 5 Sg.

Hauskalender für 1861.

Auflage: 45,000.

pro Petitzeile 7 1/2 Sg.

und bitte um gef. Einsendungen bis Mitte Juli.

Breslau, den 15. Juni 1860.

Eduard Trewendt.

[10159.] Zur Aufnahme von Inseraten erlaube ich mir meinen

Literarischen Anzeiger für Bayern.

Auflage 5000, pr. Zeile 3 Kr. oder 1 Rg.

bestens zu empfehlen.

Da derselbe meinem Bayerischen National-Kalender beigegeben wird, so finden Inserate darin den glücklichsten Erfolg.

Auch besorge ich auf Verlangen Inserate in den neuesten Nachrichten, Aufl. 20,000, pr. Zeile 4 Kr. oder 1 1/4 Rg., und in der Neuen Münchener Zeitung, pr. Zeile 4 Kr. oder 1 1/4 Rg., sowie in allen hiesigen Blättern.

München, den 20. Juni 1860.

Jos. Ant. Finsterlin.

Börse in Leipzig, am 22. Juni 1860.

Table with columns: Wechsel, Angeboten, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and currencies such as Kronen, Zpfd., Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, etc., with their respective values.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sg. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Königl. Preuss. Minist. d. geistl., Unt. u. Med.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Nothwendigkeit einer Reorganisation des Buchhandels. I. H. — Mittheilungen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik. u. engl.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 10013 — 10159. — Börse in Leipzig, am 22. Juni 1860.

Large directory table listing names and numbers of individuals and firms, such as Andriessen in Wien, Finsterlin, Hammer, Koffe, etc.